



HiCAD

UNLIMITED CAD PERFORMANCE DEVELOPED BY ISD

HiCAD Anlagenbau

Version 2022

Anlegen neuer Bauteile und Varianten

Ausgabedatum: 08.04.2022

isdgroup.com



THE WORLD OF CAD AND PDM SOLUTIONS

Inhaltsverzeichnis

- Neue Bauteile und Varianten anlegen 5**
- Verwendung der Anschlussart-Attribute 7**
 - Generelle Informationen 7
 - Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information 8
 - Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen 8
- Liste der Bauteilartkennungen 9**
 - Bauteilartkennungen im Standardanlagenbau 9
 - Bauteilartkennungen für Luftleitungen 10
- Vorgehensweise beim Erstellen einzelner Bauteile 11**
- Regeln für die Erstellung eigener Anlagenbau-Bauteile 13**
 - Bauteilart: Abzweig 14
 - Bauteilart: Armatur 17
 - Bauteilart: Blindflansch 20
 - Bauteilart: Doppelknie 22
 - Bauteilart: Dreizeige-Armatur 24
 - Bauteilart: Eckarmatur 27
 - Bauteilart: Flansch 30
 - Bauteilart: Gerades Rohr 32
 - Bauteilart: Hosenstück 35
 - Bauteilart: Kappe 38
 - Bauteilart: Knie 40
 - Bauteilart: Kreuz 42
 - Bauteilart: MSR-Bauteil 45
 - Bauteilart: Reduzierung konzentrisch 47
 - Bauteilart: Reduzierung exzentrisch 50
 - Bauteilart: Rohrbogen 52
 - Bauteilart: Rohrhalterung 54
 - Bauteilart: Behälter, Pumpen, Sonstige Komponenten 56
 - Bauteilart: Apparatestutzen 57
 - Bauteilart: Sonstiges Rohrteil 59
 - Bauteilart: T-Stück 63
 - Bauteilart: Vierzeige-Armatur 66
 - Bauteilart: Dichtung 69
 - Druckbereiche 70

Bauteilart: Sattelstutzen / Elbolet	72
Vorgehensweise bei der Erstellung eigener Feature-Varianten	75
Regeln für die Erstellung eigener Feature-Varianten	89
Variante für Bauteilart: Abzweig	90
Variante für Bauteilart: Armatur	93
Variante für Bauteilart: Blindflansch	96
Variante für Bauteilart: Doppelknie	98
Variante für Bauteilart: Dreiwege-Armatur	101
Variante für Bauteilart: Eckarmatur	104
Variante für Bauteilart: Flansch	107
Bördel als Flansch modellieren	109
Variante für Bauteilart: Gerades Rohr	111
Bördel als gerades Rohr modellieren	114
Variante für Bauteilart: Hosenstück	116
Variante für Bauteilart: Kappe	119
Variante für Bauteilart: Knie	122
Variante für Bauteilart: Kreuz	125
Variante für Bauteilart: MSR-Bauteil	128
Variante für Bauteilart: Reduzierung exzentrisch	131
Variante für Bauteilart: Reduzierung konzentrisch	134
Variante für Bauteilart: Rohrbogen	137
Variante für Bauteilart: Rohrhalterung	140
Variante für Bauteilart: Behälter, Pumpen, Sonstige Komponenten	142
Variante für Bauteilart: Apparatestutzen	144
Variante für Bauteilart: Sonstiges Rohrteil	147
Variante für Bauteilart: T-Stück	151
Variante für Bauteilart: Vierwege-Armatur	155
Variante für Bauteilart: Dichtung	158
Druckbereiche	159
Variante für Bauteilart: Sattelstutzen / Elbolet	161
	163
Regeln für das Zeichnen symbolischer Darstellungen	165

Neue Bauteile und Varianten anlegen

Neben den ISD-seitig vordefinierten Bauteilen und Varianten haben Sie auch die Möglichkeit,

- neue Anlagenbau-Bauteile sowie
- neue Varianten für Anlagenbau-Bauteile

zu erzeugen.



Bitte beachten Sie dabei, dass sowohl bei der Erstellung neuer Bauteile als auch bei der Erstellung neuer Varianten je nach Bauteilart bestimmte Regeln einzuhalten sind.



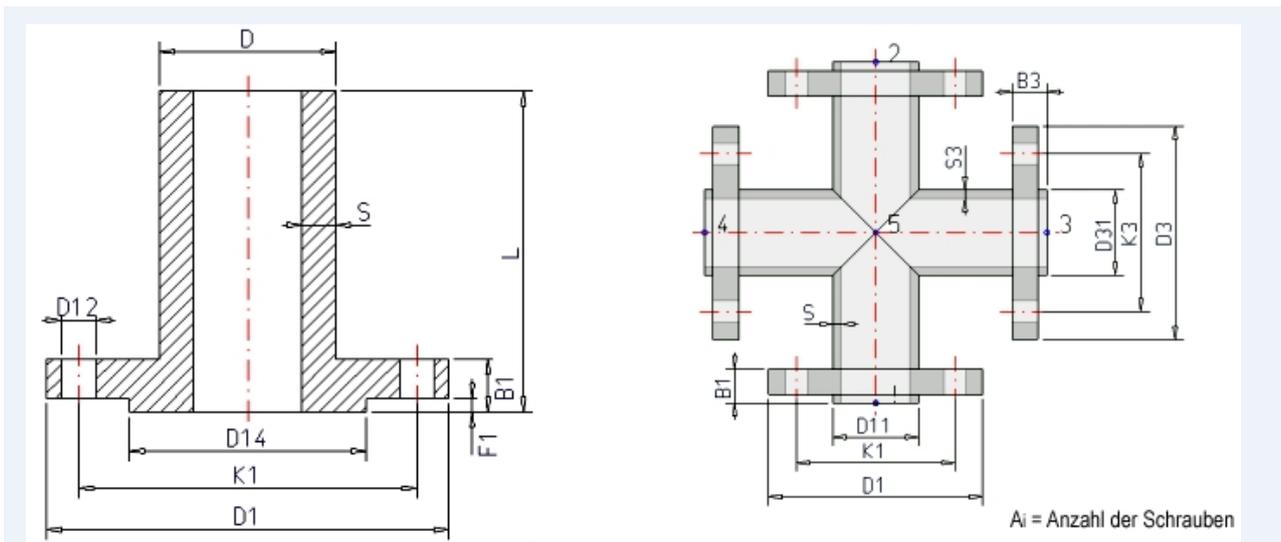
Wichtiger Hinweis beim Einsatz selbst konstruierter Varianten für Flansche oder Bauteile mit Flanschen

Mit den Verschraubungs-Funktionen des 3D-Anlagenbaus können Verschraubungen an Flanschanschlüssen platziert werden. Damit die Verschraubungen zu den Flanschen passen, werten die Verschraubungs-Funktionen Variablen der Bauteilvariante aus, zu der der Flansch gehört. Bei der Konstruktion eigener Bauteile/Varianten mit Flanschanschlüssen ist dies zu berücksichtigen, da diese sonst nicht fehlerfrei mit den Verschraubungs-Funktionen bearbeitet werden können.

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Variablen. Die zweite Stelle der Variablen-Bezeichnung muss zur Anschlussnummer passen. Die Liste enthält die Variablen-Bezeichnungen beispielhaft für den ersten Anschluss eines Bauteiles.

B1	Dicke der Flanschscheibe ($B1 = C1 + F1$)
C1	Dicke der Flanschscheibe (ohne Bund)
F1	Dicke des Bundes
A1	Anzahl der Schrauben
K1	Lochkreisdurchmesser
D12	Bohrlochdurchmesser
L	Bauteil-Länge (nicht anschluss-spezifisch)

Die Variablen des zweiten Anschlusses hätten folglich die Bezeichnungen B2, C2, F2, A2, D22.



Es gibt zusätzliche Regeln bei der Auswertung, die bauteilart-spezifisch sind:

1. Wenn bei einem Losflansch die Variablen C1 und F1 definiert sind, wird die Klemmlänge der Verschraubung mit Hilfe des Wertes $C1+F1$ bestimmt, anstatt B1 zu verwenden.
2. Bei einem Blindflansch wird zur Bestimmung der Klemmlänge die Variable L anstatt B1 verwendet, falls L definiert ist.

Der Wert der Variablen NI (Großes N, großes i, keine 1!) wird als zusätzliches Attribut beim Anlegen bzw. Abfragen eines Artikelstammes im HELiOS verwendet. Es bezeichnet die Nennweite in Inch.

Verwendung der Anschlussart-Attribute

Generelle Informationen

Im Datensatz eines Bauteils können mit Hilfe der Einträge zu den Attributen

- Anschlussart,
- Anschlussart2 und
- Anschlussart3

Festlegungen über die Art der Anschlüsse und die eventuell dafür notwendigen Verbindungsbauteile getroffen werden. Wird ein Bauteil, dem über Anschlussattribute bestimmte Verbindungsbauteile zugeordnet sind, auf einen Leitkantenzug gesetzt, werden diese automatisch an die Anschlüsse 1 und 2 des Bauteils angefügt.

Ist für einen Anschluss kein eigener Attributeintrag vorhanden, gilt der Eintrag des Anschlusses mit der nächst niedrigeren Anschlussnummer.

Beispiel:

Bei einem T-Stück existiert nur je ein Eintrag zu den Attributen **Anschlussart** und **Anschlussart3**. Dann gilt der Eintrag zum Attribut **Anschluss** auch für Anschluss 2.

Der Attributeintrag (Anschlussartkennung) besteht aus Kennzahl und Zusatz.

Kennzahl	Bedeutung	Kennzahl	Bedeutung
1000x	geschweißt	3200x	geschraubt, f
2000x	mit Flansch	4100x	gesteckt, m
2100x	mit Nutflansch	4200x	gesteckt, f
2200x	mit Bundflansch	5100x	muffengeschweißt, m
3100x	geschraubt, m	5200x	muffengeschweißt, f

Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:

- 0 kein Zusatz
- 2 Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils. Die Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.

Beispiel:

20002 1 5100010 DIN 2633

bedeutet: Flansch nach DIN 2633 mit Anschluss 1 anfügen

Beachten Sie, dass bei der Bauteilart-Kennung (hier 5100010) keine Jokerzeichen (,?') erlaubt sind.

Die 4. Ziffer der Kennzahl wird als Priorität interpretiert. Diese ist dann von Bedeutung, wenn an einem Anschluss zwei Bauteile aufeinander treffen, die beide zusätzlich einzubauende Bauteile über ihre Anschlussart spezifizieren, insbesondere Verbindungselemente. Wird ein Bauteil an ein anderes angeschlossen, an dessen Anschluss bereits Verbindungselemente vorhanden sind, so wird die Priorisierung ausgewertet.

Die Bedeutung der 3. Ziffer ist bisher nicht festgelegt.



Hinweise:

- Bauteile mit nur einem echten Anschluss benötigen dennoch zwei benannte isolierte Punkte (Benennung ! und 2), damit sie korrekt automatisch ausgerichtet werden können. Damit in der Isometrie der Punkt 2 nicht als Anschluss interpretiert wird, muss das Attribut ANSCHLUSSART2 auf den Wert 0 gesetzt werden.
- Existiert zu einem Bauteil kein Eintrag zum Attribut Anschlussart, wird 10000 (= geschweißt, ohne Zusatz) angenommen.

Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information

In der Praxis kommt es vor, dass an einem Anschluss zwei Bauteile aufeinander treffen, die beide zusätzlich einzubauende Bauteile über ihre Anschlussart spezifizieren, insbesondere Verbindungselemente. In diesem Fall wird die vorletzte Stelle der Anschlussart als Priorität interpretiert. Wird ein Bauteil an ein anderes angeschlossen, an dessen Anschluss bereits Verbindungselemente vorhanden sind, so wird die Priorisierung ausgewertet. Hat das anzuschließende Bauteil eine höhere Priorisierung, so werden die am Anschluss bereits vorhandenen Verbindungselemente entfernt und durch die des anzuschließenden Bauteiles ersetzt.

Falls die Anschlussart des anzuschließenden Bauteiles eine niedrigere Priorisierung aufweist, so werden dessen Verbindungselemente nicht eingebaut.

Bei gleicher Priorisierung werden nur dann neue Verbindungselemente eingebaut, wenn noch keine am Anschluss vorhanden sind.

Die Priorisierungs-Information wird auch ausgewertet, wenn ein Bauteil keine weiteren Elemente mitbringt. Auch in so einem Fall werden vorhandene Verbindungselemente entfernt, falls die Priorisierung der Anschlussart des anzuschließenden Bauteiles höher ist als die des vorhandenen Anschlusses. Somit kann ein Bauteil sämtliche Verbindungselemente entfernen, z. B. weil es selbst verbindend wirkt.

Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen

Anstelle der Angabe einer Bauteilnorm im Zusatz ist es auch möglich, eine durch Kommata getrennte Liste von Normen anzugeben, also z. B.

41002 1 5971010 Norm_A, Norm_B, Norm_C

Bei der Bauteilsuche im Katalog oder in einer HELIOS-Datenbank werden die Normen mittels einer Oder-Verknüpfung kombiniert. Hier werden also nicht mehrere Bauteile spezifiziert, sondern es wird lediglich der Kreis der erlaubten Bauteile erweitert.



Achtung:

Innerhalb der Liste von Bauteilnormen werden Leerzeichen als erlaubte Zeichen einer Normbezeichnung interpretiert. Links und rechts von den trennenden Kommata dürfen daher keine zusätzlichen Leerzeichen eingegeben werden. Da die Normen durch Kommata getrennt werden, dürfen diese selbst kein Komma enthalten.

Liste der Bauteilartkennungen

Im Datensatz eines Bauteils können mit Hilfe der Einträge zu den Anschlussart-Attributen Festlegungen über die Art der Anschlüsse und die eventuell dafür notwendigen Verbindungsbauteile getroffen werden. Wird ein Bauteil, dem über Anschlussattribute bestimmte Verbindungsbauteile zugeordnet sind, auf einen Leitkantenzug gesetzt, werden diese automatisch an die Anschlüsse 1 und 2 des Bauteils angefügt.

Dafür wird die Bauteilartkennung benötigt.

Bauteilartkennungen im Standardanlagenbau

Kennung	Bauteilart	Kennung	Bauteilart
1000010	Gerades Rohr	5900010	Sonstiges Rohrteil
1010011	Apparatestützen	5910011	Doppelknie
2100010	Rohrbogen	5920010	MSR-Bauteil
2200010	Knie	5970010	Verbindungselement, symmetrisch
3110010	T-Stück	5971010	Verbindungselement, asymmetrisch
3210011	Hosenstück	5980010	Schweißnahtspalt
3230010	Abzweig	5990011	Dichtung
3300010	Kreuz	6110010	Sattelstützen
4100010	Armatur	6111010	Elbolet
4200010	Eckarmatur	9100001	Behälter
4300010	Dreiwege-Armatur	9110001	Pumpe
4400010	Vierwegearmatur	9700001	Sonstige Komponente
5100010	Flansch	9800001	MSR
5210010	Kappe	9960001	Zubehörsatz
5310010	Reduzierung, symmetrisch	9961001	Flanschverschraubung
5320011	Reduzierung, unsymmetrisch	9970001	Isolierung
5710010	Blindflansch	9980001	Verbindung
5810010	Rohrhalterung		

Bauteilartkennungen für Luftleitungen

Kennung	Bauteilart	Kennung	Bauteilart
1030010	Gerades Rohr (rund)	5610030	Rohrübergang, symmetrisch (rechteckig)
2210020	Bogen, symmetrisch (rechteckig)	5620031	Rohrübergang, asymmetrisch (rechteckig)
2230020	Bogenübergang (rechteckig)	5510020	Übergang, symmetrisch (rechteckig)
2220020	Winkel, symmetrisch (rechteckig)	5520021	Übergang, asymmetrisch (rechteckig)
2240020	Winkelübergang (rechteckig)	5530021	Übergangsstutzen (rechteckig)
1020020	Kanalteil (rechteckig)	3210021	Hosenstück (rechteckig)
5410021	Etage, symmetrisch (rechteckig)	3130021	T-Stück, mit Versatz (rechteckig)
5420021	Etagenübergang (rechteckig)	3120020	T-Stück, ohne Versatz (rechteckig)
5220020	Boden (rechteckig)	5902021	Sonstige Kanalformstücke (rechteckig)

Vorgehensweise beim Erstellen einzelner Bauteile

Neben Anlagenbau-Bauteilen, die auf einer Variante basieren und über diese Variante generiert werden, lassen sich auch neue, einzelne Bauteile mit festen Abmessungen erstellen. Wenn Sie selbst ein neues nicht parametrisiertes (festes) Anlagenbau-Bauteil für die möglichen Darstellungsarten konstruieren wollen, kommen Sie mit den nachfolgend aufgeführten Schritten zum Ziel.



Bitte beachten Sie bei der Konstruktion des Bauteils die für die jeweilige Bauteilart einzuhaltenden Regeln sowie die Regeln für das Zeichnen von symbolischen Darstellungen.

Mit der HELIOS-Datenbank als Bauteildatenquelle:(Hierbei sind drei Darstellungsarten möglich.)

1. Hohlkörper in HiCAD-3D konstruieren.
2. Teil als KRA-Datei (ohne Referenzierung, ohne Teile- und Dokumentstamm) in *PlantParts\Parts2* speichern.
3. Teil prüfen mit der Anlagenbaufunktion **Bauteil prüfen, Geometrie** .
4. Vollkörper in HiCAD-3D konstruieren.
5. Teil als KRA-Datei (ohne Referenzierung, ohne Teile- und Dokumentstamm) in *PlantParts\Parts3* unter demselben Namen wie die Hohlkörperdarstellung speichern.
6. Teil prüfen mit der Anlagenbaufunktion **Bauteil prüfen, Geometrie** .
7. Mit dem Anlagenbau-**PAA-Editor**  die neue KRA-Datei aus *PlantParts\Parts3* laden und bearbeiten (Attributwerte eintragen). Bauteil speichern, d. h. PAA-Datei erzeugen.
8. Den Bauteildatenabgleich mit der Datenbank durchführen mit der Anlagenbaufunktion **Bauteildatenabgleich** .
9. Attributdaten prüfen mit der Anlagenbaufunktion **Bauteil prüfen, Attribute** .
10. Mit dem **Symboleditor**  die symbolische Darstellung erzeugen und der neuen PAA-Datei hinzufügen.

Mit dem HiCAD-Katalog als Bauteildatenquelle: (Hierbei sind zwei Darstellungsarten möglich.)

1. Hohlkörper in HiCAD-3D konstruieren.
2. Teil als KRA-Datei („Als Teil speichern“, nicht referenzieren) in *PlantParts\Parts2* speichern.
3. Teil prüfen mit der Anlagenbaufunktion **Bauteil prüfen, Geometrie** .
4. Vollkörper in HiCAD-3D konstruieren.
5. Teil als KRA-Datei („Als Teil speichern“, nicht referenzieren) in *PlantParts\Parts3* unter demselben Namen wie die Hohlkörperdarstellung speichern.
6. Teil prüfen mit der Anlagenbaufunktion **Bauteil prüfen, Geometrie** .
7. Mit dem Anlagenbau-**PAA-Editor**  die neue KRA-Datei aus *PlantParts\Parts3* laden und bearbeiten (Attributwerte eintragen). Bauteil speichern, d. h. PAA-Datei erzeugen.

8. Den Bauteildatenabgleich mit dem Katalog durchführen mit der Anlagenbaufunktion **Bauteildatenabgleich**  (hiermit wird das Tool **VarToCat** aufgerufen).

Wenn Sie für ein Anlagenbau-Bauteil zunächst nur eine Darstellungsart konstruieren wollen, um zu testen, ob das Bauteil so funktioniert, wie Sie erwarten, entfallen in den oben gezeigten Aufzählungen jeweils drei Schritte:

- Wenn Sie zunächst nur die Vollkörperdarstellung haben wollen, entfallen die Schritte 1 bis 3.
- Wenn Sie zunächst nur die Hohlkörperdarstellung haben wollen, entfallen die Schritte 4 bis 6; bei Schritt 7 laden Sie die KRA-Datei aus *PlantParts\Parts2*.

Vielleicht wollen Sie dann später die andere Darstellungsart (hier als Beispiel: Hohlkörper) hinzufügen. Dann sind folgende Schritte nötig:

1. Hohlkörper in HiCAD-3D konstruieren.
2. Teil als KRA-Datei („Als Teil speichern“, nicht referenzieren) in *PlantParts\Parts2* unter einem anderen Namen als die andere Darstellungsart speichern.
3. Teil prüfen mit der Anlagenbaufunktion **Bauteil prüfen, Geometrie** .
4. Mit dem Anlagenbau-**PAA-Editor**  die neue KRA-Datei aus *PlantParts\Parts2* laden, nicht bearbeiten, sondern sofort speichern, d. h. eine PAA-Datei erzeugen. (Wenn Sie statt der Hohlkörperdarstellung die Vollkörperdarstellung konstruiert haben, laden Sie die neue KRA-Datei aus *PlantParts\Parts3*).
5. Mit dem Anlagenbau-**PAA-Editor**  laden Sie nun die PAA-Datei der Darstellungsart (hier im Beispiel: Vollkörper), die Sie zuerst konstruiert und schon getestet hatten, aus dem Verzeichnis *PlantParts*. Mit der Option **Archiv bearbeiten** fügen Sie dann die zweite Darstellungsart (hier im Beispiel: Hohlkörper) aus der zugehörigen PAA-Datei hinzu. Speichern Sie dann die im PAA-Editor noch offene PAA-Datei der ersten Darstellungsart, die danach beide Darstellungsarten enthält. Die PAA-Datei der zweiten Darstellungsart wird nun nicht mehr benötigt.

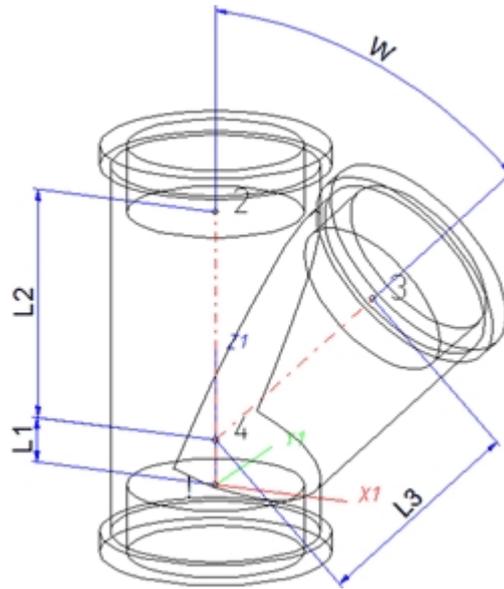
Ein erneuter Bauteildatenabgleich ist nicht erforderlich, wenn Sie nur die zweite Darstellungsart hinzugefügt haben.

Regeln für die Erstellung eigener Anlagenbau-Bauteile

Neben Anlagenbau-Bauteilen, die auf einer Variante basieren und über diese Variante generiert werden, lassen sich auch neue, einzelne Bauteile mit festen Abmessungen erstellen. Diese Dateien sind PAA-Dateien. Bei ihrer Erstellung sind je nach Bauteilart bestimmte Regeln einzuhalten.

Bitte beachten Sie beim Einsatz selbst konstruierter Varianten für Flansche oder Bauteile mit Flanschen den Hinweis zu Flanschverschraubungen!

Bauteilart: Abzweig



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L , $L1$ usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L , $L1$ usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L , $L1$ usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L , $L1$ usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$
3	Anschlusspunkt	am Abzweig	$X > 0, Y = 0, Z > 0$
4	Hilfspot	Abzweigpunkt der Mittellinie	$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

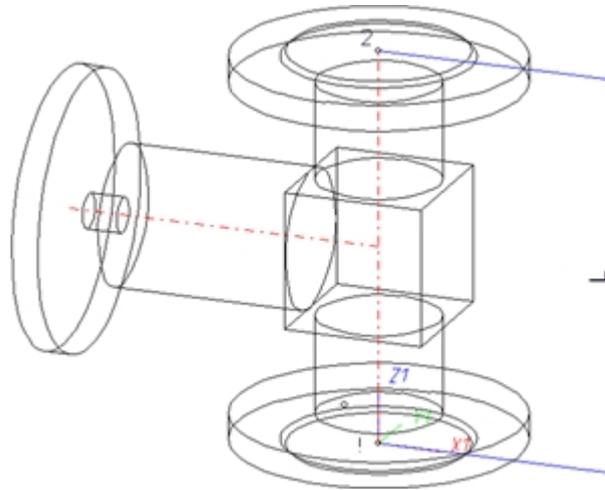
Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

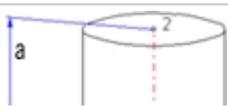
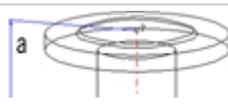
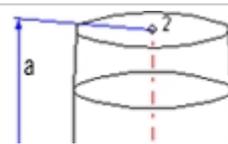
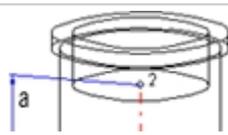
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
WINKEL	Winkel (s. W in der Zeichnung)
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1"
NENNWEITE2	Nennweite, Anschluss "2"
NENNWEITE3	Nennweite, Anschluss "3"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschlüsse "1"
NPS2_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss "2"
NPS3_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss "3"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1"
D2_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "2"
D3_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "3"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1"
WANDDICKE2	Wanddicke, Anschluss "2"
WANDDICKE3	Wanddicke, Anschluss "3"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss "1"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart, Anschluss "2"
ANSCHLUSSART3	Anschlussart, Anschluss "3"

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

Bauteilart: Armatur



Die Mittelachse des Stellantriebs sollte in der Ebene $X < 0, Y = 0, Z > 0$ liegen!

Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
			
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

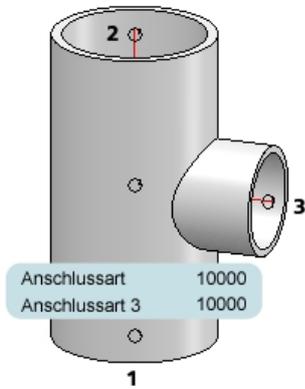
Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils

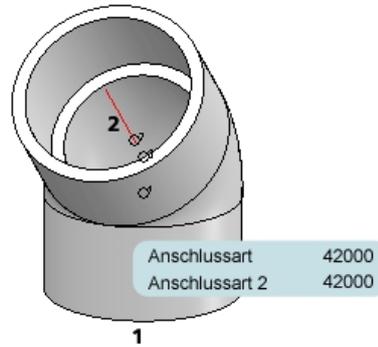
Attribut	Beschreibung
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1" und "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss "1" und "2"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1" und "2"
ANSCHLUSSART	Anschlussart
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>	
<p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>	
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>	

Beispiele zu den Anschlussarten:

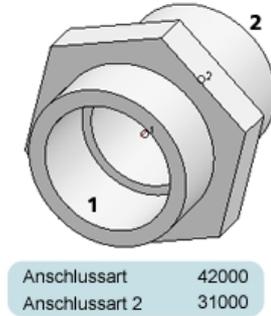
EN10253-4-A_TEE_RED



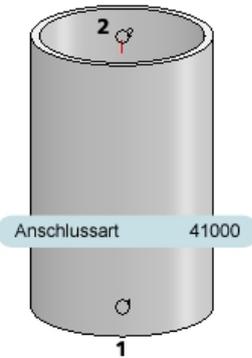
GF_211501_W_45



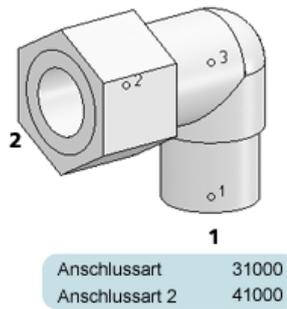
GF_239105_MUFFE_NIPPEL_M_R



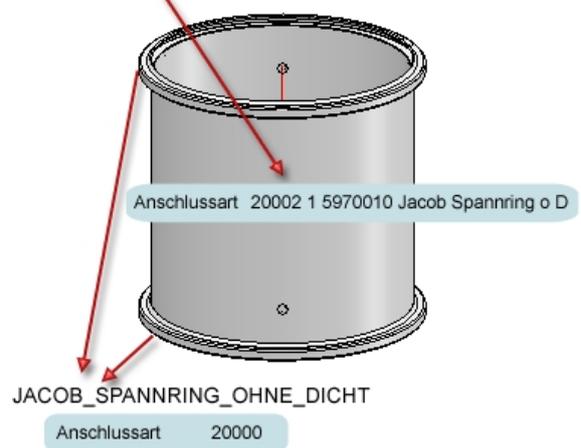
GF_300000043_052_PIPE



ERMETO_O_WE_M_S

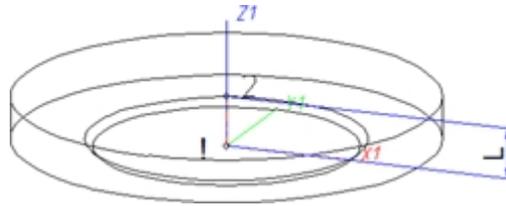


JACOB_GESCHWEISSTES_ROHR



Ein Bauteil mit Muffenschweißanschlüssen (socket-welded, 51000 / 52000) gehört bisher nicht zum Bauteilbestand von HiCAD.

Bauteilart: Blindflansch



Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Hilfspunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$

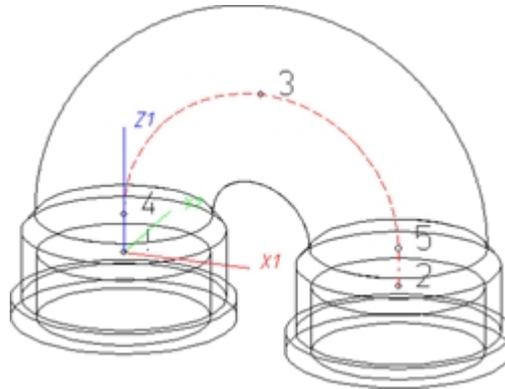
Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "!"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss"!"
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "!" (immer Flanschverbindung)

Bauteilart: Doppelknie



Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung ($X1=0, Y1=0, Z1=0$)
2	Anschlusspunkt		$X2 > 0, Y2 = 0, Z2 = 0$
3	Hilfspunkt		$X3 = X2/2, Y3 = 0, Z3 > Z4$
4	Hilfspunkt		$X4 = 0, Y4 = 0, Z4 > 0$
5	Hilfspunkt		$X5 = X2, Y5 = 0, Z5 = Z4$

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

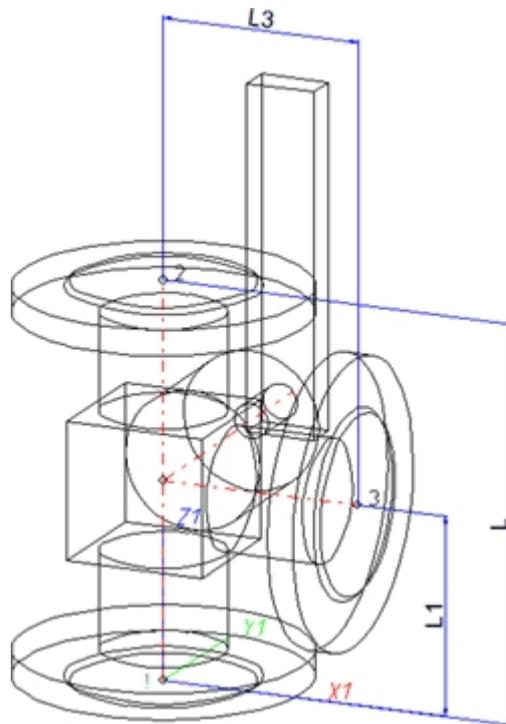
Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "!" und "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss "!" und "2"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "!" und "2"

Attribut	Beschreibung																																	
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss “1“ und “2“																																	
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss “1“																																	
ANSCHLUSSART2	Anschlussart, Anschluss “2“																																	
<p>Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="199 526 263 548">1000x</td> <td data-bbox="351 526 518 548">stumpf geschweißt</td> <td data-bbox="710 526 1029 548">Zusatzteil beim Einbau mitbringen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="199 571 263 593">2000x</td> <td data-bbox="351 571 526 593">Flanschverbindung</td> <td data-bbox="710 548 1380 716">Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="199 616 263 638">2100x</td> <td data-bbox="351 616 550 638">Nutflanschverbindung</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="199 660 263 683">2200x</td> <td data-bbox="351 660 566 683">Bundflanschverbindung</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="199 705 263 728">2040x</td> <td data-bbox="351 705 662 884">Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="199 907 263 929">3100x</td> <td data-bbox="351 907 518 929">geschraubt, Nippel</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="199 952 263 974">3200x</td> <td data-bbox="351 952 510 974">geschraubt, Muffe</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="199 996 263 1019">4100x</td> <td data-bbox="351 996 494 1019">gesteckt, Nippel</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="199 1041 263 1064">4200x</td> <td data-bbox="351 1041 486 1064">gesteckt, Muffe</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="199 1086 263 1108">5100x</td> <td data-bbox="351 1086 582 1108">muffengeschweißt, Nippel</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="199 1131 263 1153">5200x</td> <td data-bbox="351 1131 574 1153">muffengeschweißt, Muffe</td> <td></td> </tr> </table> <p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p> <p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>		1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen	2000x	Flanschverbindung	Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.	2100x	Nutflanschverbindung		2200x	Bundflanschverbindung		2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.		3100x	geschraubt, Nippel		3200x	geschraubt, Muffe		4100x	gesteckt, Nippel		4200x	gesteckt, Muffe		5100x	muffengeschweißt, Nippel		5200x	muffengeschweißt, Muffe	
1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen																																
2000x	Flanschverbindung	Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.																																
2100x	Nutflanschverbindung																																	
2200x	Bundflanschverbindung																																	
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.																																	
3100x	geschraubt, Nippel																																	
3200x	geschraubt, Muffe																																	
4100x	gesteckt, Nippel																																	
4200x	gesteckt, Muffe																																	
5100x	muffengeschweißt, Nippel																																	
5200x	muffengeschweißt, Muffe																																	

Bauteilart: Dreiwege-Armatur



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte:

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0
3	Anschlusspunkt	am Abzweig	X > 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

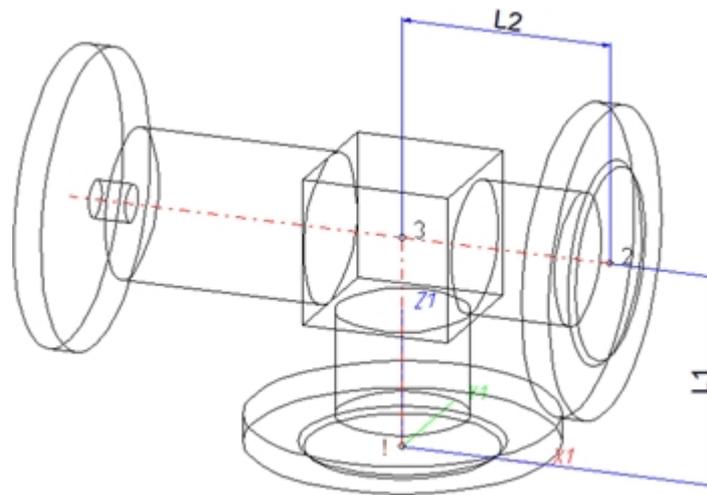
Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1" und "2"
NENNWEITE3	Nennweite, Anschluss "3"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss "1" und "2"
NPS3_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss "3"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer beim Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"
D3_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "3"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1" und "2"
WANDDICKE3	Wanddicke, Anschluss "3"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss "1", "2" und "3"

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat. Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen:
3100x	geschraubt, Nippel 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

Bauteilart: Eckarmatur



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X > 0, Y = 0, Z > 0$
3	Eckpunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

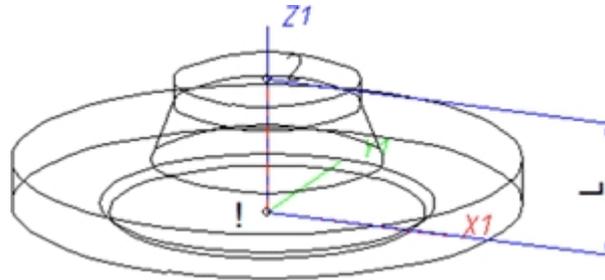
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.

Attribut	Beschreibung
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "!"
NENNWEITE2	Nennweite, Anschluss "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss "!"
NPS2_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss "2"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "!"
D2_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "2"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "!"
WANDDICKE2	Wanddicke, Anschluss "2"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss "!" und "2"
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>	
<p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>	
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>	



Bitte achten Sie beim Einsatz der **HELIOS-Datenbank** auf die richtige, der Bauteilart entsprechende Klassifizierung.

Bauteilart: Flansch



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

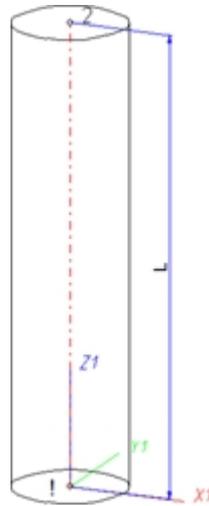
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "!" und "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	

Attribut	Beschreibung	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“, das “ besteht aus zwei ‘-Zeichen) , Anschluss “!“ und “2“	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss “2“	
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss “2“	
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss “!“ (immer Flanschverbindung)	
ANSCHLUSSART2	Anschlussart, Anschluss “2“	
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:		
1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
2000x	Flanschverbindung	
2100x	Nutflanschverbindung	
2200x	Bundflanschverbindung	
2010x	Flanschanschluss eines losen Flansches	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.		
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.		



Lose Flansche werden der Bauteilart **Flansch** zugeordnet. Das Attribut ANSCHLUSSART muss aber den Wert 20100 haben!

Bauteilart: Gerades Rohr



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

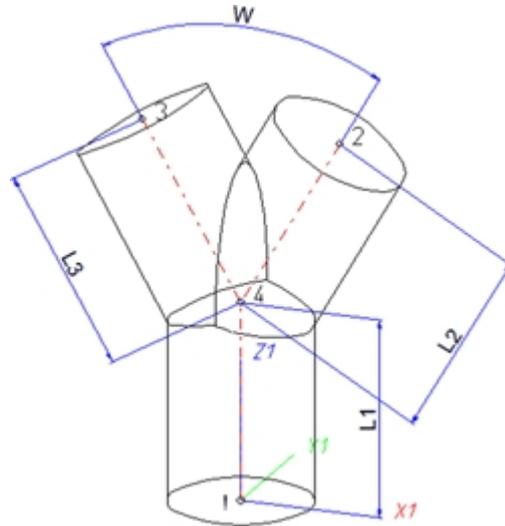
Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
BELIEBIG_TEILBAR	Gibt an, ob das Rohr zugeschnitten werden darf
LIEFERLAENGE	Lieferlänge in Meter (!)
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1" und "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss "1" und "2"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1" und "2"
ANSCHLUSSART ANSCHLUSSART2	<p>Anschlussart zu Anschluss "1"(und "2") Soll die Anschlussart an beiden Rohrenden gleich sein, dann reicht es aus, dass Attribut ANSCHLUSSART zu belegen.</p> <p>Wollen Sie für beide Rohrenden unterschiedliche Anschlussarten vergeben, dann muss die Anschlussart für Anschluss 1 auf dem Attribut ANSCHLUSSART und die Anschlussart für Anschluss 2 auf dem Attribut ANSCHLUSSART2 eingetragen werden.</p> <p>Ein Beispiel:</p> <p>Ein Rohr soll an einem Ende stumpf angeschweißt werden können, an dem anderen Ende aber eine Schraubmuffe haben.</p> <p>Die Anschlussart für Stumpf-Schweißverbindungen ist 10000, die für Schraubmuffen ist 32000. Also muss Anschluss 1 (Punktbenennung „1“) für die Schweißverbindung (ANSCHLUSSART = 10000) und Anschluss 2 (Punktbenennung „2“) für die Schraubverbindung (ANSCHLUSSART2 = 32000) vorgesehen werden.</p>

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte der Attribute ANSCHLUSSART und ANSCHLUSSART2:	
1000x	stumpf geschweißt Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an.
2100x	Nutflanschverbindung Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen:
2200x	Bundflanschverbindung 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat. Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
	Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.

Bauteilart: Hosenstück



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X > 0, Y = 0, Z > 0$
3	Anschlusspunkt		$X < 0, Y = 0, Z > 0$
4	Hilfspot		$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

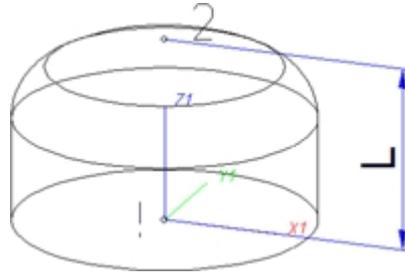
Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils

Attribut	Beschreibung
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1"
NENNWEITE2	Nennweite, Anschluss "2" und "3"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss "1"
NPS2_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss "2" und "3"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1"
D2_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "2" und "3"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1"
WANDDICKE2	Wanddicke, Anschluss "2" und "3"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss "1"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart, Anschluss "2" und "3"

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

Bauteilart: Kappe



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten		
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Hilfspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

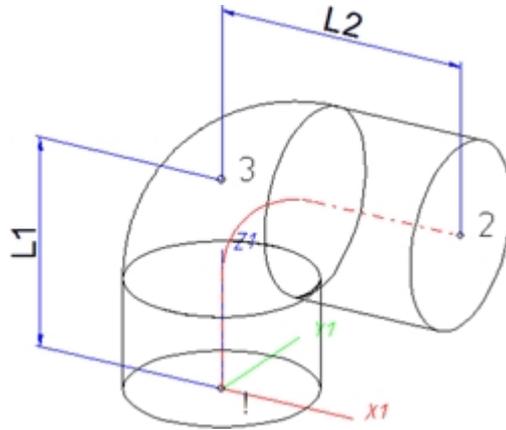
Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

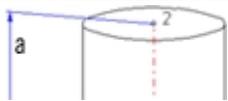
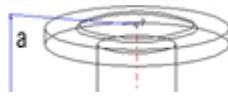
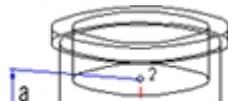
Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "!"
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "!"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "!"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	

Attribut	Beschreibung
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“, das “ besteht aus zwei ‘-Zeichen) , Anschluss “!”
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss “!”
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
	
Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

Bauteilart: Knie



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
			
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X > 0, Y = 0, Z > 0$
3	Eckpunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

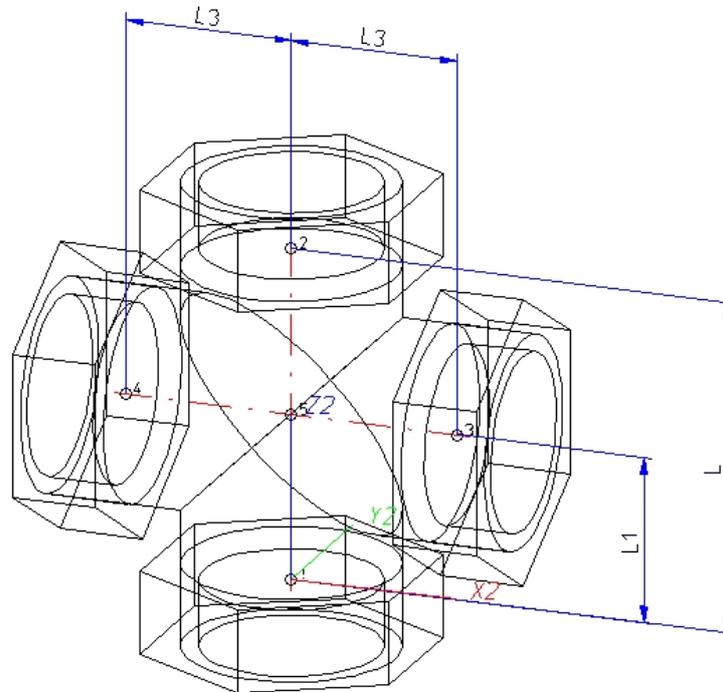
Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

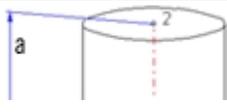
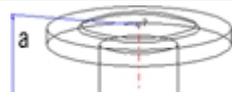
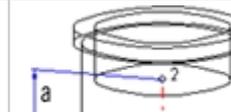
Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "!"

Attribut	Beschreibung
NENNWEITE2	Nennweite, Anschluss "2"
WINKEL	Winkel zwischen den Strecken "3" - "1" u. "3" - "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss"! "
NPS2_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss"2"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "! "
D2_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "2"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "! "
WANDDICKE2	Wanddicke, Anschluss "2"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss "! "
ANSCHLUSSART2	Anschlussart, Anschluss "2"
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>	
<p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>	
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>	

Bauteilart: Kreuz



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
			
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt	-	X = 0, Y = 0, Z > 0
3	Anschlusspunkt	am Abzweig	X > 0, Y = 0, Z > 0
4	Anschlusspunkt	am Abzweig	X < 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1" und "2"
NENNWEITE3	Nennweite, Anschluss "3" und "4"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss "1" und "2"
NPS3_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss "3" und "4"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"
D3_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "3" und "4"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1" und "2"
WANDDICKE3	Wanddicke, Anschluss "3" und "4"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss "1", "2", "3" und "4"

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat. 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

Bauteilart: MSR-Bauteil



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Hilfspunkt oder Anschlusspunkt	-	X > 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

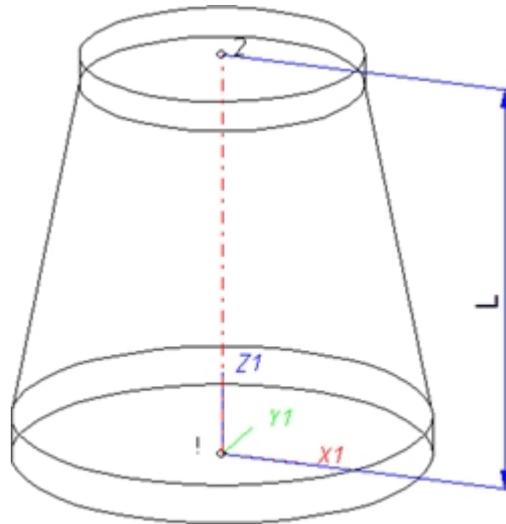
Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "!"

Attribut	Beschreibung		
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:			
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“, das “ besteht aus zwei ‘-Zeichen) , Anschluss“!“		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:			
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss “!“		
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss “!“		
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss “!“		
ANSCHLUSSART2	Anschlussart, Anschluss “2“ (= „0“, wenn nur 1 Anschluss vorhanden)		
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:			
1000x	stumpf geschweißt	<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>	
2000x	Flanschverbindung		
2100x	Nutflanschverbindung		
2200x	Bundflanschverbindung		
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.		
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.		
3100x	geschraubt, Nippel		
3200x	geschraubt, Muffe		
4100x	gesteckt, Nippel		
4200x	gesteckt, Muffe		
5100x	muffengeschweißt, Nippel		
5200x	muffengeschweißt, Muffe		
<p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>			
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>			

Bauteilart: Reduzierung konzentrisch



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

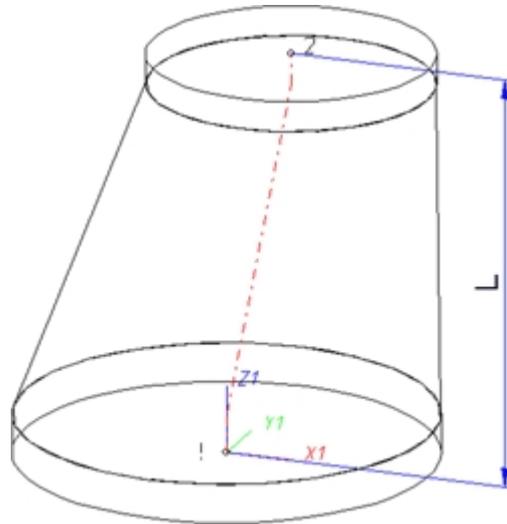
Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils

Attribut	Beschreibung
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1"
NENNWEITE2	Nennweite, Anschluss "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss"1"
NPS2_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss"2"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1"
D2_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "2"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1"
WANDDICKE2	Wanddicke, Anschluss "2"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss "1"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart, Anschluss "2"

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

Bauteilart: Reduzierung exzentrisch



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X > 0, Y = 0, Z > 0$

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

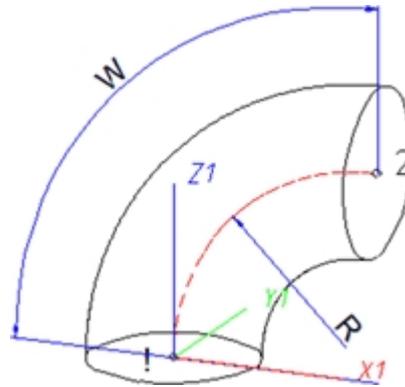
Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.

Attribut	Beschreibung
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "!"
NENNWEITE2	Nennweite, Anschluss "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss"!"
NPS2_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss"2"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "!"
D2_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "2"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "!"
WANDDICKE2	Wanddicke, Anschluss "2"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss "!"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart, Anschluss "2"
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>	
<p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0=kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>	
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>	

Bauteilart: Rohrbogen



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X > 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

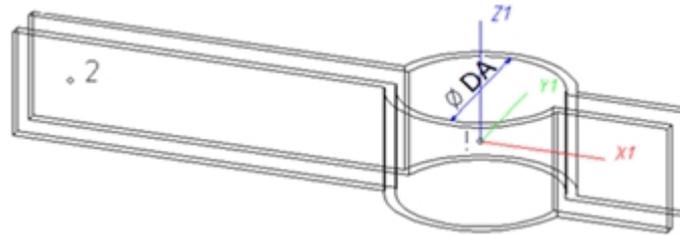
Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
BELIEBIG_TEILBAR	Gibt an, ob der Rohrbogen zugeschnitten werden darf
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "!" und "2"
WINKEL	Winkel

Attribut	Beschreibung	
KRUEMMUNG	Krümmungsradius	
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“, das “ besteht aus zwei ‘-Zeichen), Anschluss “1“ und “2“	
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss “1“ und “2“	
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss “1“ und “2“	
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss “1“ und “2“ Die Anschlussarten an beiden Enden dürfen nicht unterschiedlich sein.	
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:		
1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
2000x	Flanschverbindung	
2100x	Nutflanschverbindung	
2200x	Bundflanschverbindung	
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 = kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.		
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.		

Bauteilart: Rohrhalterung



Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Passpunkt	Bezugspunkt, der beim Einbau auf die Mittellinie des Rohres gesetzt wird	im Ursprung (0,0,0)
2	Hilfspunkt		$X < 0, Y = 0, Z = 0$

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die nachfolgend aufgeführten Attribute Werte eingetragen werden:

Möglichkeit 1:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite
D_AUSSEN	Außendurchmesser des Rohres (s. DA in der Zeichnung)
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen)

Möglichkeit 2:

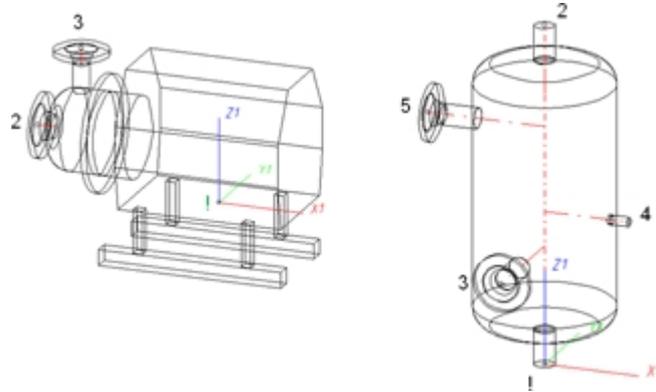
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
D_AUSSEN	größtmöglicher Rohraußendurchmesser, für den die Rohrhalterung geeignet ist

Attribut	Beschreibung
D2_AUSSEN	kleinstmöglicher Rohraußendurchmesser, für den die Rohrhalterung geeignet ist
NENNWEITE	passende Nennweite zu D_AUSSEN
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“, das “ besteht aus zwei ‘-Zeichen)



Für den Einbau einer Rohrhalterung, die über die beiden Außendurchmesser-Attribute verfügt, muss in den Anlagenbau-Einstellungen unter Bauteilsuche die Checkbox **Bei Rohrhalterungen auch Außendurchmesser 2 als Suchkriterium verwenden** aktiv sein.

Bauteilart: Behälter, Pumpen, Sonstige Komponenten



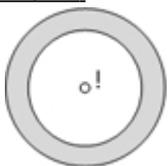
Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt oder Hilfspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2, 3, 4 usw., eindeutig innerhalb des Bauteils	Anschlusspunkte oder Hilfspunkte		beliebig

Anschlusspunkte sollten vorzugsweise über die Funktion **Komponentenanschluss** oder durch den Einbau von Apparatestutzen erzeugt werden

Jeder Komponentenanschluss (und der Passpunkt, wenn er ein Hilfspunkt ist) muss auf einer Fläche liegen, die zum Bauteil gehört. Er braucht aber nicht innerhalb der Berandung der Fläche zu liegen.

Beispiel:



Wenn hier der Anschlusspunkt in der Ebene der Ringfläche liegt, ist die Flächenbedingung erfüllt.

Vorsicht: Sie wäre auch erfüllt, wenn der Punkt auf derselben Ebene, aber außerhalb des Rings läge.

Damit die Ausrichtung eines Anschlusses eindeutig ist, darf ein Anschlusspunkt die Flächenbedingung nicht gleichzeitig für mehrere Flächen erfüllen.

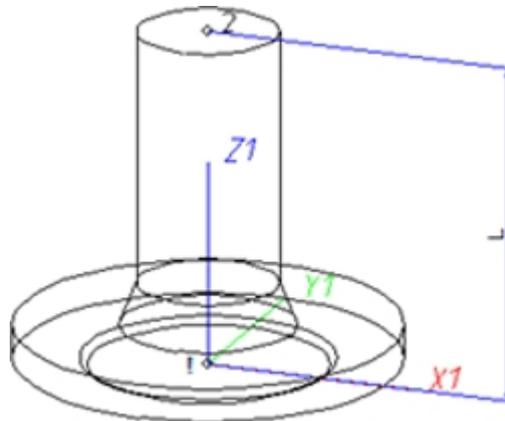
Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.

Bauteilart: Apparatestutzen



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

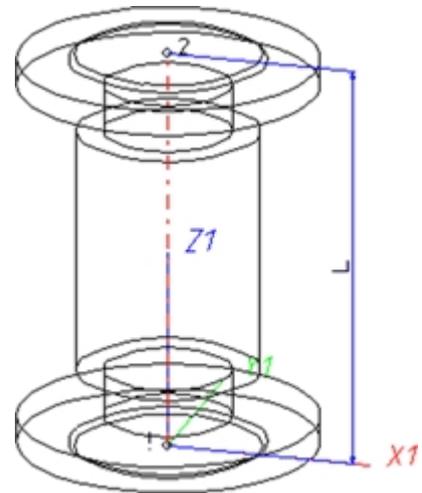
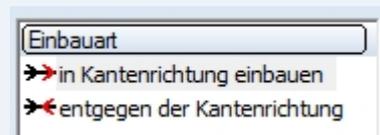
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "!" und "2"

Attribut	Beschreibung
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss ["!" und] "2"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss ["!" und] "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschlüsse "!" und "2"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss"!"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart, Anschluss "2" (Wert immer 10000)
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/APN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/APN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>	
<p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>	
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>	

Bauteilart: Sonstiges Rohrteil

Bei dieser Bauteilart sind bis zu vier Anschlüsse möglich.

Die Anschlüsse "1" und "2" müssen auf der Z-Achse liegen. Die Lage weiterer Anschlüsse ist beliebig. Allerdings können beim Bauteileinbau die Anschlüsse "3" und "4" keine Leitkante bearbeiten. Von den Anschlüssen "3" und "4" aus können immer erst nach dem Einbau Leitkantenzüge verlegt werden. Als Einbauoptionen gibt es daher immer nur:



Beispiel: Kompensator mit Flanschen

Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten

Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0
3	Anschlusspunkt	optional	beliebig
4	Anschlusspunkt	optional	beliebig

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Für ein Bauteil mit zwei Anschlüssen müssen mindestens die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1" und "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen), Anschluss "1" und "2"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1" und "2"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss "1" und "2"

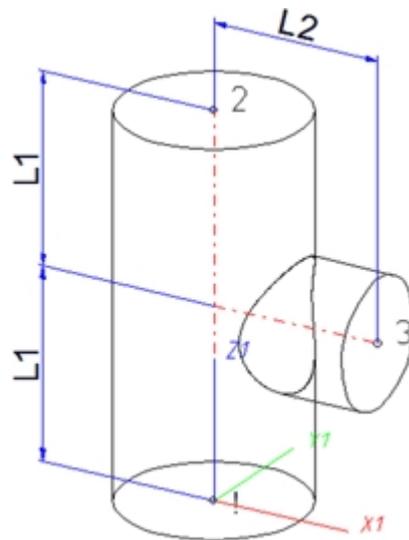
Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
<p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>	
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>	

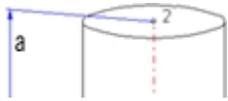
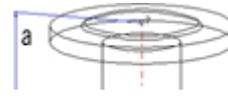
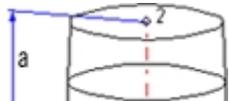
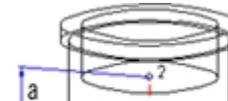
Wie oben erwähnt, darf das Bauteil bis zu vier Anschlüsse haben. Gibt es einen Anschluss "4", muss er die gleichen Eigenschaften (Nennweite, Außendurchmesser, Wanddicke, Anschlussart) aufweisen wie Anschluss "3". Für drei Anschlüsse können unterschiedliche Eigenschaften vorgegeben werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1"
NENNWEITE2	Nennweite, Anschluss "2"
NENNWEITE3	Nennweite, Anschluss "3" [und "4"]
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '- Zeichen), Anschluss "1"
NPS2_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss "2"
NPS3_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss "3" [und "4"]

Attribut	Beschreibung
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flansanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1"
D2_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "2"
D3_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "3" [und "4"]
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1"
WANDDICKE2	Wanddicke, Anschluss "2"
WANDDICKE3	Wanddicke, Anschluss "3" [und "4"]
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu allen Anschlüssen
<i>ANSCHLUSSART2</i>	<i>Anschlussart zu Anschluss "2", wenn von der zu Anschluss "1" verschieden</i>
<i>ANSCHLUSSART3</i>	<i>Anschlussart zu Anschluss "3" [und "4"], wenn von der zu Anschluss "2" verschieden</i>

Bauteilart: T-Stück



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
			
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0
3	Anschlusspunkt	am Abzweig	X > 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

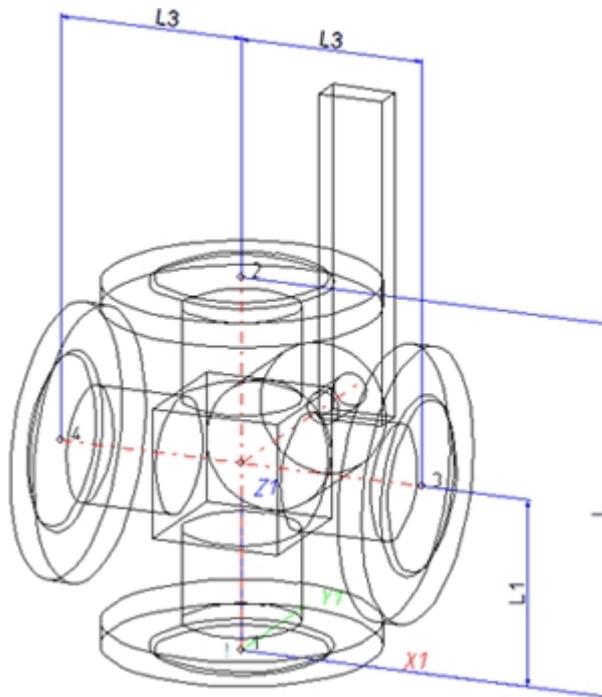
Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils

Attribut	Beschreibung
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1" und "2"
NENNWEITE3	Nennweite, Anschluss "3"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss "1" und "2"
NPS3_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss "3"
ANSCHLUSSART	Anschlussart, Anschluss "1" und "2"
ANSCHLUSSART3	Anschlussart, Anschluss "3"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"
D3_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "3"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1"
WANDDICKE3	Wanddicke, Anschluss "3"

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

Bauteilart: Vierwege-Armatur



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte:

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0
3	Anschlusspunkt	am Abzweig	X > 0, Y = 0, Z > 0
4	Anschlusspunkt	am Abzweig	X < 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

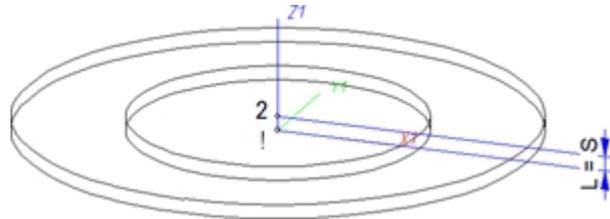
Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1" und "2"
NENNWEITE3	Nennweite, Anschluss "3" und "4"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss "1" und "2"
NPS3_INCH	Zoll-Nennweite, Anschluss "3" und "4"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer beim Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"
D3_AUSSEN	Außendurchmesser, Anschluss "3" und "4"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1" und "2"
WANDDICKE3	Wanddicke, Anschluss "3" und "4"
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1", "2", "3" und "4"

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
	Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.

Bauteilart: Dichtung



Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschlüsse "1" und "2"
DICKE	Dichtungsdicke
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) Anschlüsse "1" und "2"
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschlüssen "1" und "2" (Wert = 20000 für Flanschverbindung)

Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:

2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2050x	Flanschanschluss einer Dichtung, die ausschließlich für das Einschub-Ende eines Einschubrohrs vorgesehen ist. Der Wert bewirkt, dass zusammen mit dem Einschubrohr ein loser Flansch an die Dichtung angeschlossen wird. Das Einschub-Ende des Einschubrohres muss die Anschlussart 10xxx aufweisen. Flanschverbindung

Zusatzteil beim Einbau mitbringen

Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen:

20002 1 5100010 EN 1092-1/11/APN 40

Dabei ist **EN 1092-1/11/APN 40** die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.

Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:

0 =kein Zusatz

2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils

Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.



Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.

Druckbereiche

Um Druckbereiche abzubilden, steht ab HiCAD 2018 SP2 das Attribut **DRUCK_MIN** zur Verfügung. Wenn jetzt eine Dichtung zu einem Flansch gesucht wird, so wird aus dem Nenndruck **PN** des Flansches die folgende zusätzliche Suchbedingung erzeugt:

(MIN_DRUCK ist unbelegt oder MIN_DRUCK <= PN) und (DRUCK ist unbelegt oder DRUCK >= PN)

Dichtungen ohne Druckangaben werden damit so behandelt, als passten diese zu jedem Nenndruck.

Der im HiCAD Lieferumfang enthaltene Normteilbestand enthält keine Dichtungen, die über einen Druckbereich verfügen. Diese Änderung ist daher zur Zeit nur für selbst-konstruierte Dichtungen relevant. Entsprechend steht in den mitgelieferten HELIOS-Suchmasken das Attribut DRUCK_MIN nicht zur Verfügung. Bei Bedarf können Sie es jedoch mit dem HELIOS Maskeneditor hinzufügen.

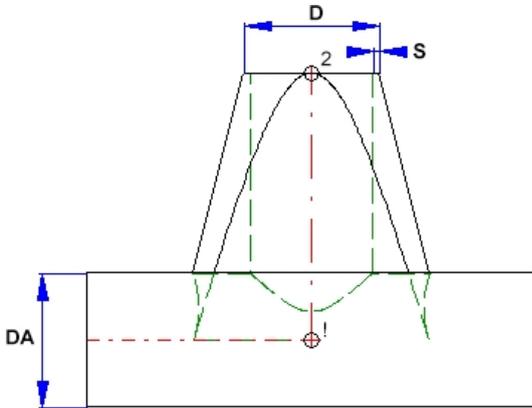
Wenn man die Datenbank für den Anlagenbau vorbereitet, indem man den entsprechenden Knopf in DBPlantDataImport.exe drückt, so wird das Attribut **DRUCK_MIN** unter der Bezeichnung **Mindestdruck** in die Datenbank eingetragen.

Ein Anwendungsfall:

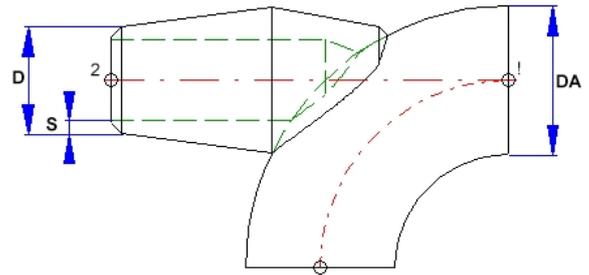
Wenn es nicht erwünscht ist, dass zu jeder Druckstufe eine Dichtung mit einer eigenen Artikelnummer angelegt wird, so kann dies nun mithilfe des Attributes **DRUCK_MIN** vermieden werden.

Zusätzlich können Sie durch Belegung des Attributes **DRUCK** das Suchergebnis beim Anschließen einer Dichtung eingrenzen, z. B. indem Sie nur Dichtungen mit definiertem DRUCK in Ihre Rohrklasse aufnehmen.

Bauteilart: Sattelstutzen / Elbolet



Beispiel Sattelstutzen



Beispiel Elbolet

D=Außendurchmesser des Teils, DA=Außendurchmesser des Teils an das angeschlossen wird, S=Wanddicke

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Variable DA (Außendurchmesser) beim Einbau verändert wird. Sie wird auf den Außendurchmesser des Rohres gesetzt, an das angeschlossen wird. Dies ermöglicht die Berechnung der Teile-Geometrie passend zur Einbausituation. Prüfen Sie bitte, ob sich die Geometrie Ihres konstruierten Sattelstutzens korrekt an einen veränderten DA-Wert anpasst.

Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten

Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Notwendige Attribute für den Eintrag in die Datenbank oder den Katalog

Der Eintrag der Attributwerte sowie die Wahl der Bauteilart sollten mit dem PAA-Editor erfolgen. Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
NENNWEITE	Nennweite, Anschluss "1" und "2"
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:	
NPS_INCH	Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2", das " besteht aus zwei '-Zeichen) , Anschluss "1" und "2"
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:	
D_AUSSEN	Außendurchmesser (DA) des Teils, an das angeschlossen wird. Dadurch kann der Stutzen passend ausgenommen werden.
D2_AUSSEN	Außendurchmesser (D) des Stutzens, Anschluss "1" und "2"
WANDDICKE	Wanddicke, Anschluss "1" und "2"
ANSCHLUSSART ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Anschluss "1"(und "2") Soll die Anschlussart an beiden Bauteilenden gleich sein, dann reicht es aus, dass Attribut ANSCHLUSSART zu belegen. Wollen Sie für beide Enden unterschiedliche Anschlussarten vergeben, dann muss die Anschlussart für Anschluss 1 auf dem Attribut ANSCHLUSSART und die Anschlussart für Anschluss 2 auf dem Attribut ANSCHLUSSART2 eingetragen werden.

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte der Attribute ANSCHLUSSART und ANSCHLUSSART2:	
1000x	stumpf geschweißt Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an.
2100x	Nutflanschverbindung Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen:
2200x	Bundflanschverbindung 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat. Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

Vorgehensweise bei der Erstellung eigener Feature-Varianten

Wenn Sie selbst eine neue Anlagenbau-Bauteilvariante für die möglichen Darstellungsarten konstruieren wollen, kommen Sie mit den nachfolgend aufgeführten Schritten zum Ziel.

Bitte beachten Sie dabei die für die jeweilige Bauteilart einzuhaltenden Regeln sowie die Regeln für das Zeichnen von symbolischen Darstellungen.



Ein Variablenname darf aus maximal 255 Zeichen bestehen und weder Leer- noch Sonderzeichen enthalten.

Schritt 1: Feature-Variante erstellen

1. Erzeugen Sie die Geometrie für die Hohlkörper-Darstellung.
Achten Sie auf die Achsenlage - Bauteilachse ist die z-Achse!
2. Parametrisieren Sie die Geometrie durch die Vergabe von Variablen. Halten Sie sich dabei unbedingt an die für die jeweilige Bauteilart geltenden Regeln für die Erstellung eigener Bauteilvarianten.
3. Setzen Sie alle nötigen Anschlusspunkte und benennen Sie diese. Beachten Sie auch hier die Regeln.

Funktion: 3D-Standard > Tools > Punkt neu  und Punktnummer neu .

4. Erzeugen Sie die Achsen.

Funktion: 3D-Standard > Tools > A'kreuz > Achse über 2 Punkte .

5. Prüfen Sie die Geometrie und die Lage der Koordinatensysteme.

Funktion: Anlagenbau > Bauteildatentools > V.Edit > Variante prüfen, Geometrie .

6. Ist die Prüfung erfolgreich, dann speichern Sie die Featurevariante im Ordner für die Hohlkörper. Dies ist der HiCAD Unterordner PLANTPARTS/PARTS 2.

Funktion: Konstruktion > Speichern/Referenzieren > Featurevariante erzeugen .

7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für die Geometrie des Vollkörpers. (Leiten Sie diesen bestenfalls aus dem Hohlkörper ab.)

8. Speichern Sie die Featurevariante mit der Vollkörperdarstellung im dafür vorgesehenen HiCAD Unterordner PLANTPARTS/PARTS 3.

Verwenden Sie den gleichen Namen wie für die Hohlkörperdarstellung!

Funktion: Konstruktion > Speichern/Referenzieren > Teil... > Featurevariante erzeugen .

Schritt 2: VAA-Datei erstellen

1. Kopieren Sie eine der Varianten - Hohl- oder Vollkörpervariante - in den Ordner PLANTPARTS .
2. Öffnen Sie die Variante anschließend mit dem Varianteneditor.

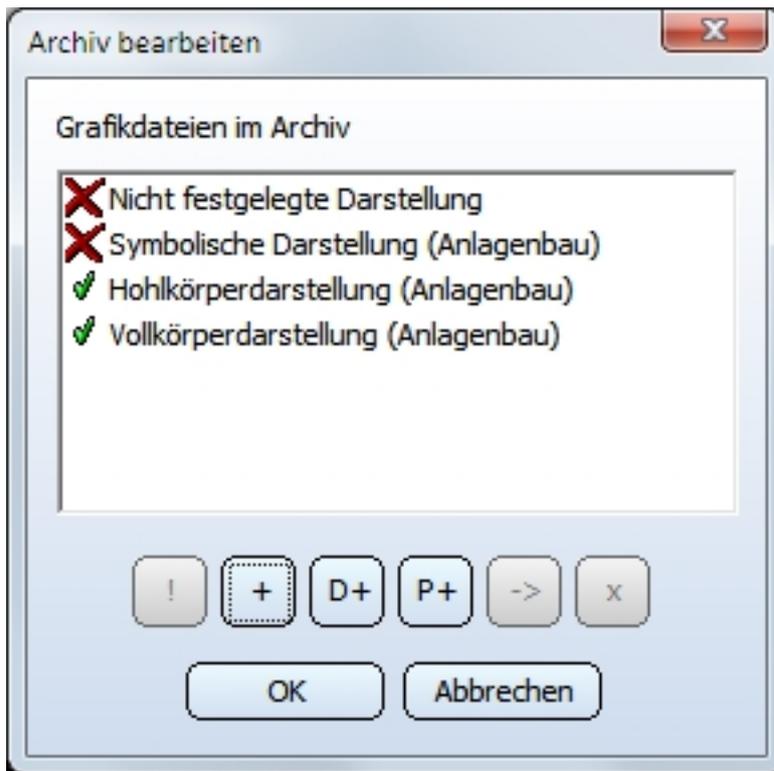
Funktion: Anlagenbau > Bauteildaten-Tools > Varianteneditor



3. Wählen Sie als Branche **Standard-Anlagenbau** und ordnen Sie die gewünschte **Bauteilart** zu.
4. Geben Sie die **Benennung** ein und bestimmen Sie die Konfiguration der Sachnummer .
5. Wollen Sie anstelle des automatisch erzeugten Vorschaubilder eine EMF-Datei verwenden, dann klicken Sie auf das Symbol  **Graphikvorschau wählen**.
6. Weisen Sie jetzt die Darstellungsart zu. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Darst. bearb.** und weisen Sie die Hohl- und Vollkörperdarstellung wie folgt zu:



- Markieren Sie den Eintrag **Nicht festgelegte Darstellung** und klicken Sie auf **! Darstellungsart neu deklarieren**.
- Wählen Sie die Darstellung (also Hohlkörper, wenn Sie die Hohlkörpervariante geladen haben etc.) und klicken Sie dann auf **OK**.
- Markieren Sie dann die zweite Darstellung (also z. B. Vollkörper) und klicken Sie auf **+ Darstellungsart hinzufügen über Dateisystem**. Wählen Sie die nun die Variante mit der anderen Darstellung aus dem Unterverzeichnis PLANTPARTS\PARTS3 bzw. PARTS2) und klicken Sie auf **OK**.



7. Fügen Sie nun die Variablen hinzu, (z. B. N, N2, CODE, PN (Druck), GW(Gewicht) und ordnen Sie ihnen Attribute zu. (Immer mindestens nötig: NENNWEITE, D_AUSSEN, BENENNUNG2). Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Variablen + Attribute**.
8. Tragen Sie unter **A konstante Attribute** noch fehlende Attributwerte ein (immer mindestens notwendig: Norm und Anschlussart)
9. Legen Sie nun alle gewünschten Ausprägungen fest, indem Sie entsprechende Datensätze anlegen. Beachten Sie ggf. erforderliche Umrechnungen, wenn Sie anhand von Datenblättern arbeiten.
10. Speichern Sie die .VAA Datei und schließen Sie diese.
11. Prüfen Sie nun die VAA-Datei in HiCAD.

Funktion:Anlagenbau -> Bauteildaten-Tools -> Featurevariante prüfen -> Geometrie -> VAA-Datei prüfen 

Schritt 3: Bauteildatenabgleich

Fall 1: Bauteildatenquelle = HiCAD Katalog

1. Führen Sie den Bauteildatenabgleich mit dem Katalog durch (In den Anlagenbaueinstellungen für die **Bauteilerauswahl** muss unter **Bauteile aus** Katalog stehen!).

Funktion: Anlagenbau > Bauteildaten-Tools > Bauteildatenabgleich 

Fall 2: Bauteildatenquelle = HELIOS Datenbank

1. Führen Sie den Bauteildatenabgleich mit der lokalen Datenbank durch. In den Anlagenbaueinstellungen für die **Bauteilerauswahl** muss unter **Bauteile aus** Datenbank stehen!)

Funktion: Anlagenbau > Bauteildaten-Tools > Bauteildatenabgleich 

2. Beim Einsatz der Datenbank steht neben Hohl- und Vollkörperdarstellung eine dritte Darstellungsmöglichkeit zur Verfügung - die symbolische Darstellung. Diese wird in der Isometrie verwendet. Um der Variante eine symbolische Darstellung zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Laden Sie eine beliebige Anlagenbaukonstruktion.
 - Starten Sie den Symboleditor.

Funktion: Anlagenbau > Bauteil-Tools > Aust... > Symboleditor 

- Klicken Sie dort auf **Datenbank** und warten Sie bis die vorhandenen Symbole in der Liste angezeigt werden. Suchen Sie dort die entsprechende Variante und erzeugen Sie symbolische Darstellung.

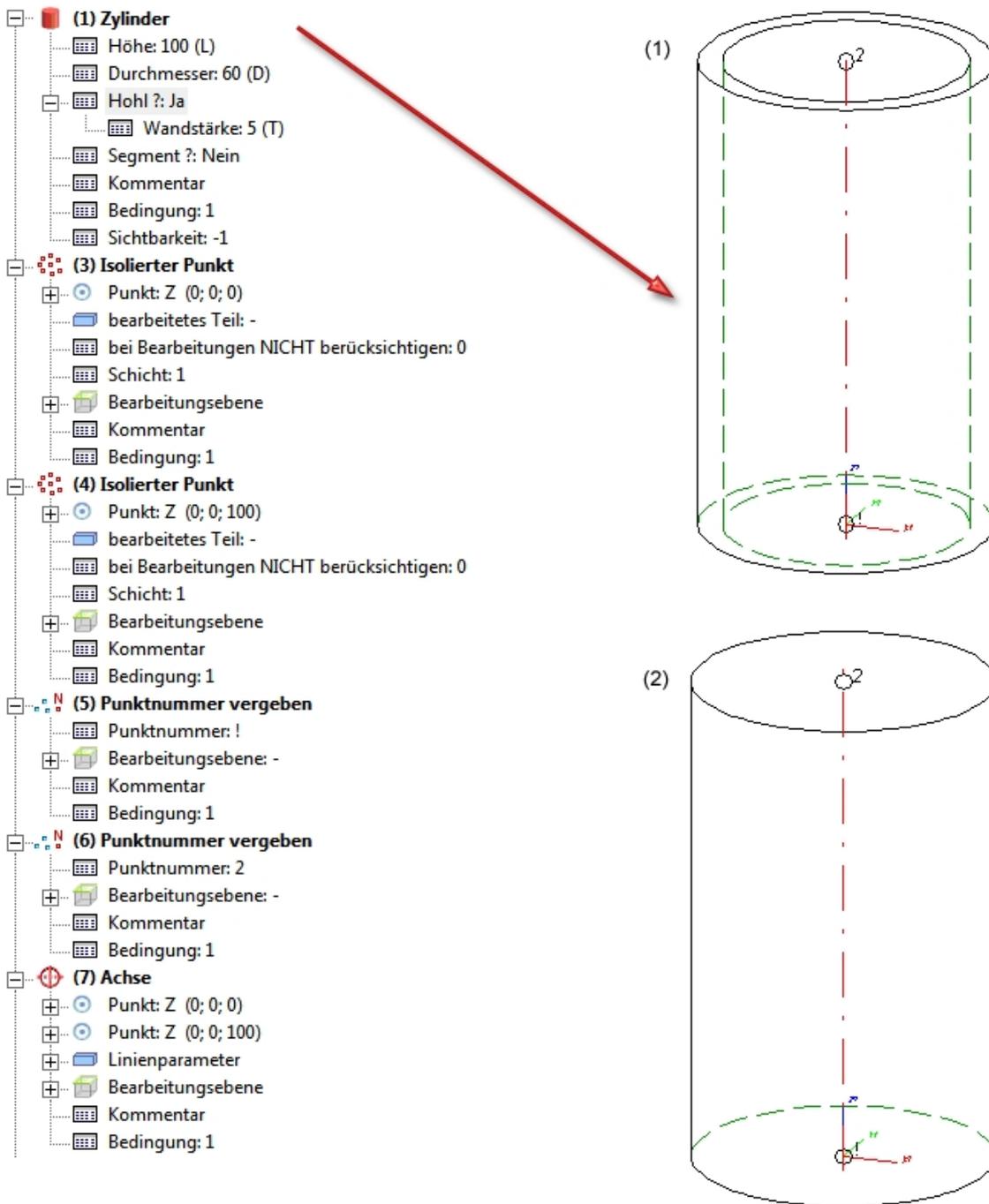
Vorschaubilder

Beim Erstellen von Varianten werden automatisch entsprechende Vorschaugrafiken für den Varianteneditor erzeugt. Alternativ können Sie auch andere Bilder verwenden, die als EMF-Dateien vorliegen müssen. Wollen Sie beispielsweise eine 2D-Zeichnung des Bauteils verwenden, dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Erzeugen Sie die entsprechende 2D-Geometrie. Die Außenmaße sollten nicht größer als 100 mm x 100 mm sein.
2. Fügen Sie die Maße mit den 2D-Bemaßungsfunktionen ein.
3. Editieren Sie die Bemaßung per Doppelklick (Maßzahl löschen, Maßtext einfügen)
4. Fügen Sie benannte Punkte und Achsen ein (z. B. Achse über 2 PT)
5. Speichern Sie die Geometrie als EMF-Datei (Speichern/Drucken > Konvertierung > EMF erstellen)
6. Bearbeiten Sie die EMF-Datei mit einem entsprechenden Programm (z. B. Via IrfanView o. ä.) nach, indem Sie die Größe auf ca. 286 x 302 Pixel skalieren. Speichern Sie die Datei wieder ab.

Beispiel

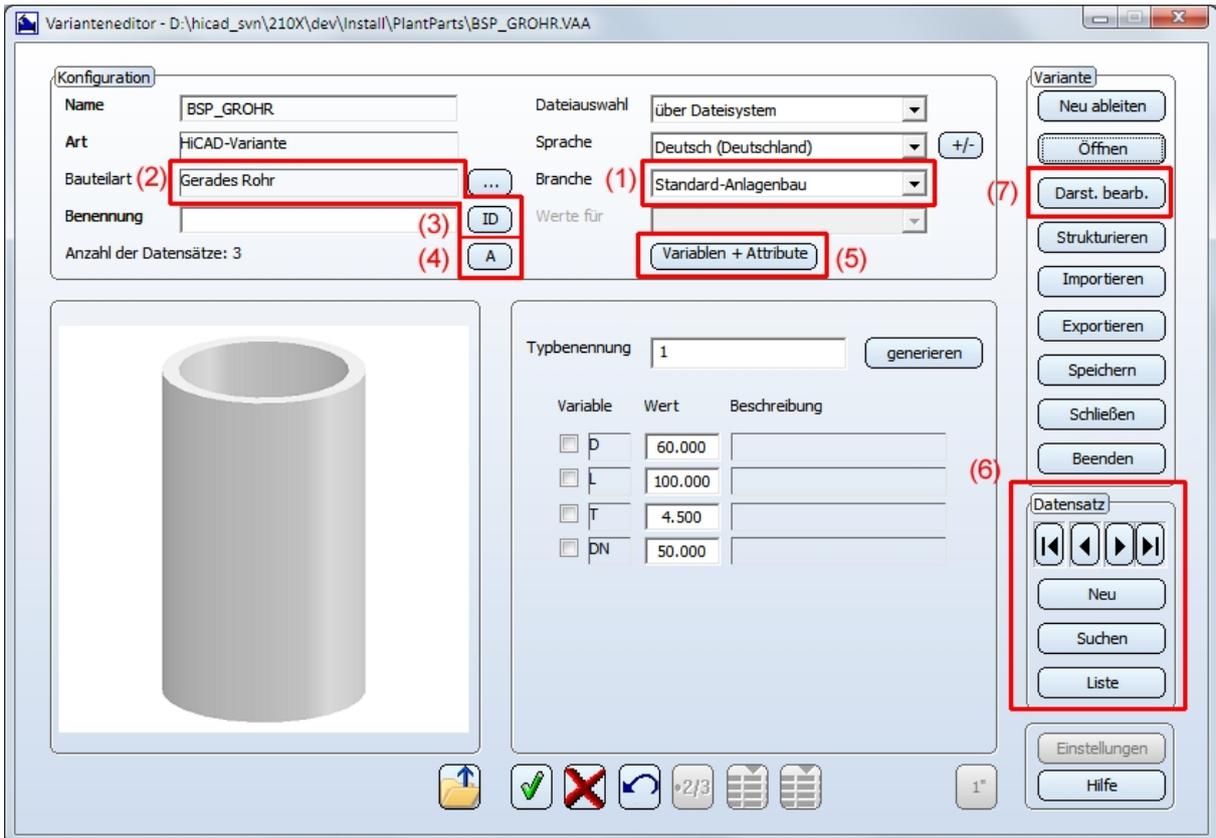
Das Anlegen eigener Varianten soll beispielhaft an einem Bauteil vom Typ gerades Rohr erklärt werden.



(1) Hohlkörper, (2) Vollkörper

1. Anlegen des Hohlkörpers wie abgebildet als Zylinder mit Höhe 100, Wanddicke 5, Durchmesser 60, Passpunkt in Absolut (0,0,0).
2. Parametrisierung: Höhe -> L, Durchmesser -> D, Wanddicke -> T
3. Einfügen von 2 neuen Punkten im Zentrum der Grund- und der Deckfläche, Benennung der Punkte: ! (unten), 2 (oben)
4. Einfügen der Achse

5. Prüfen der Geometrie. Prüfung erfolgreich, daher speichern als Feature-Variante BSP_GROHR im Ordner PLANTPARTS/PARTS 2
6. Analog für den Vollkörper -> Speichern der Variante BSP_GROHR im Ordner PLANTPARTS/PARTS 3
7. Kopieren der Variante BSP_GROHR aus dem Ordner PLANTPARTS/PARTS 2 in den Ordner PLANTPARTS
8. Aufruf des Varianteneditors und Öffnen der Variante BSP_GROHR aus dem Ordner PLANTPARTS
9. Eingabe der erforderlichen Daten:



- (1) Branche: Standard-Anlagenbau
- (2) Bauteiltyp: gerades Rohr
- (3) Sachnummerkonfiguration



- (4) Attributzuweisung

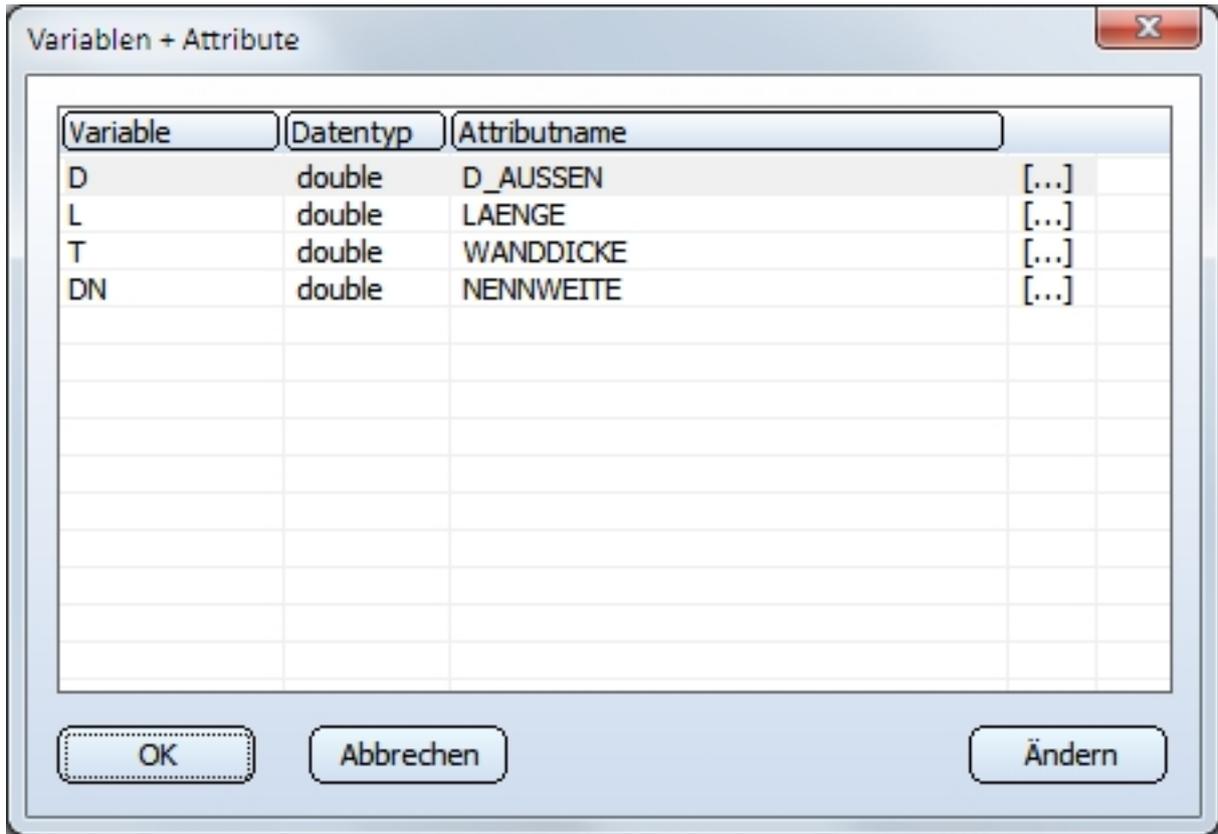
Attributzuweisung

Attributtext	Attributwert
HEL_SACHNUMMER	Beispiel <D_AUSSEN> x <WANDDICKE>
NORMBEZEICHNUNG	Beispiel
MATERIAL::BZ	
MATERIAL::WN	
VORZUGSTYP	0 = nein
DRUCK	
NENNWEITE	
D_AUSSEN	
WANDDICKE	
NPS_INCH	
SCHEDULE	
BELIEBIG_TEILBAR	1 = ja
LIEFERLAENGE	6
ANSCHLUSSART	10000
ANSCHLUSSART2	

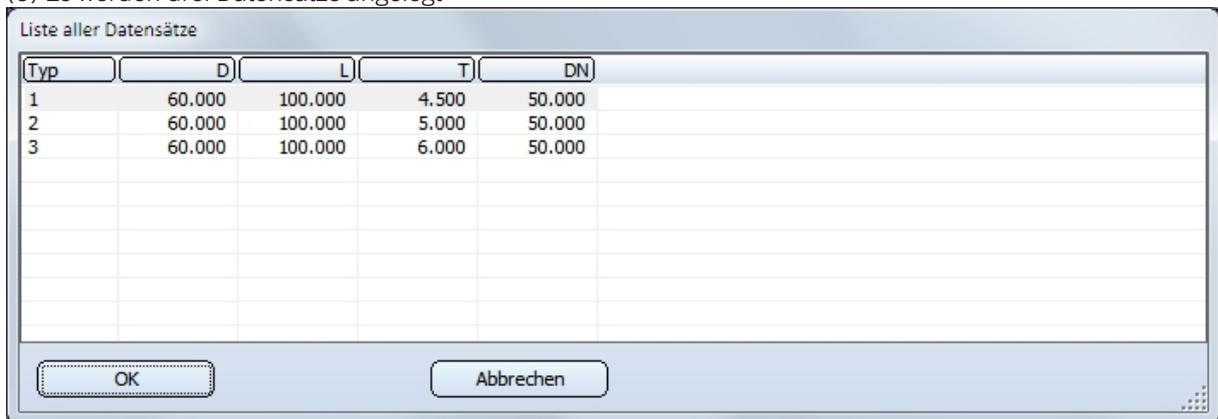
Deutsch (Deutschland)

OK Abbrechen

(5) Den Variablen der Variante werden nun die entsprechenden Attribute zugeordnet. Darüber hinaus muss die Nennweite noch eingefügt werden.



(6) Es werden drei Datensätze angelegt

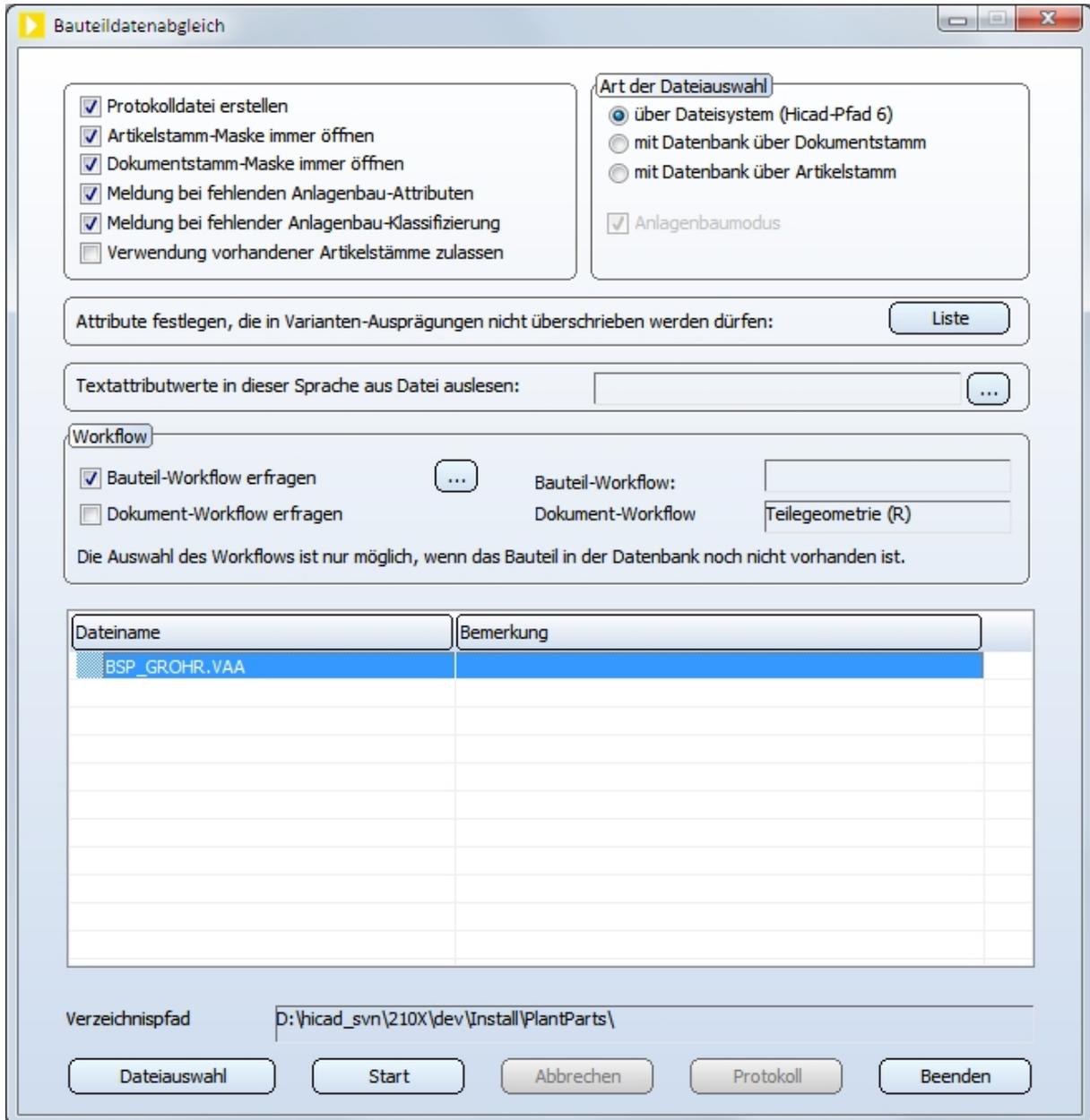


(7) Darstellung bearbeiten

Wir haben die Hohlkörperdarstellung geladen, daher Klick auf ! und Wahl von **Hohlkörperdarstellung**. Anschließend wird der Eintrag **Vollkörperdarstellung** markiert, auf + geklickt und die Variante mit der Vollkörperdarstellung im Ordner PARTS3 gewählt.



Die Variante kann anschließend gespeichert und geschlossen werden.
Nach dem Prüfen der Variante (Prüfung erfolgreich) kann der Bauteildatenabgleich erfolgen - hier für die Datenbank:



Dokumentstamm bearbeiten

Dokument

Dokumentnummer: DN-001123 Blatt: 

Projektnummer: Index:

Mappennummer:

Dokument

Benennung: Meins Freigabe: In Arbeit

Dokumenttyp: HiCAD Teil/Variante

Datum: Name:

Erstellt: 03.02.2016 Administrato Maßstab:

Geprüft: Format:

Norm:

Index

Indexersteller: Dateiname: 6:BSP_GROHR.VAA

Indexdatum: Ursprung:

Indextext: Basiert auf:

OK Abbrechen

Artikelstamm bearbeiten

Artikel

Artikelnummer: Index:

Projektnummer:

Mappenummer:

Artikel

Benennung 1: Freigabe:

Benennung 2: Teiletyp:

Norm: Zeichnung/Herst.:

Artikelinfo

Werkstoff: Mengeinheit:

Gewicht: [kg] Beschaffung:

Abmessungen: Bestellvermerk:

Bemerkung:

Index

Indexersteller: Erstellt: Administrator

Indexdatum: Ursprung:

Indextext: Basiert auf:

OK Abbrechen

Wenn Sie nun eine Rohrleitung mit Nennweite 50 haben und gerade Rohre einbauen, werden Ihnen auch die über die neu angelegte Variante definierten Ausprägungen zur Auswahl angeboten:

Artikelsuche

- Suchbedingungen

Artikel | Klassifizierung | **gerades Rohr, rund**

Artikelnummer: Index: 

Projektnummer: Projektunabhängig   

Mappennummer: Mappenunabhängig   

Artikel

Benennung 1: Freigabe:

Benennung 2: Teiletyp:

Norm: Zeichnung/Herst.:

Artikelinfo

Werkstoff:  Mengeneinheit:

Gewicht: [kg] Beschaffung:

Abmessungen: Bestellvermerk:

Bemerkung:

Index

Indexersteller: Erstellt:

Indexdatum: Ursprung:

Indextext: Basiert auf:

- Suchergebnis

Standard

Fr	Nummer	In	Benennung	Bezei	Normbezei	Teiletyp	Freigabesta	Erstelldatum	User	Nenn	Wanc	Schec	Vorzu	Belie	Liefer	Ansch	Zu
	SN-035343		Meins		Beispiel	Halbzeug+An	In Arbeit	03.02.2016	Administrato	50	4,5		0 = nei 1 = ja			6	10000
	SN-035344		Meins		Beispiel	Halbzeug+An	In Arbeit	03.02.2016	Administrato	50	5		0 = nei 1 = ja			6	10000
	SN-035345		Meins		Beispiel	Halbzeug+An	In Arbeit	03.02.2016	Administrato	50	6		0 = nei 1 = ja			6	10000

Anzahl der Datensätze: 3

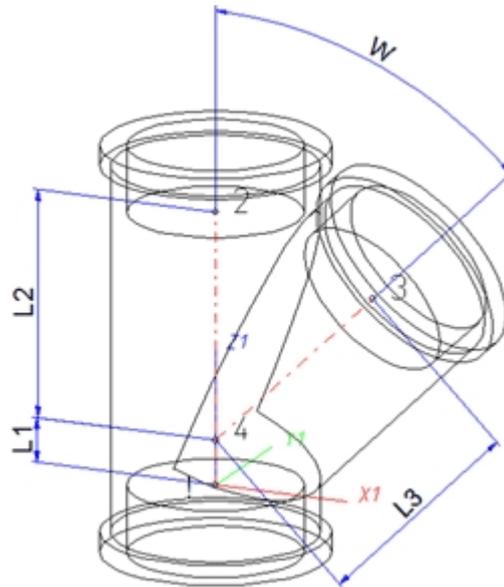
Suche OK Abbrechen

Regeln für die Erstellung eigener Feature-Varianten

Beim Erstellen eigener, neuer Feature-Varianten für Anlagenbau-Bauteile sind je nach Bauteilart bestimmte Regeln einzuhalten.

Bitte beachten Sie beim Einsatz selbst konstruierter Varianten für Flansche oder Bauteile mit Flanschen den Hinweis zu Flanschverschraubungen!

Variante für Bauteilart: Abzweig



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$
3	Anschlusspunkt	am Abzweig	$X > 0, Y = 0, Z > 0$
4	Hilfspot	Abzweigpunkt der Mittellinie	$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L1	Länge der Strecke zwischen den Punkten "!" und "4"	LAENGE1
L2	Länge der Strecke zwischen den Punkten "2" und "4"	LAENGE2
L3	Länge der Strecke zwischen den Punkten "3" und "4"	LAENGE3

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist.

Größe	Variable	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite	(Vorschlag)	
Nennweite, Anschluss "1"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "2"	N2	NENNWEITE2
Nennweite, Anschluss "3"	N3	NENNWEITE3
Winkel	W	WINKEL
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "2"	NI2	N2_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "3"	NI3	N3_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "2"	D2	D2_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "3"	D3	D3_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "2"	S2	WANDDICKE2
Wanddicke, Anschluss "3"	S3	WANDDICKE3

Gegebenenfalls müssen noch den Längenvariablen die Attribute LAENGE1, LAENGE2 und LAENGE3 zugeordnet werden (siehe oben unter Variablennamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELiOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Anschluss "2"
ANSCHLUSSART3	Anschlussart zu Anschluss "3"

Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:

1000x	stumpf geschweißt	<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/APN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/APN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>
2000x	Flanschverbindung	
2100x	Nutflanschverbindung	
2200x	Bundflanschverbindung	
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	

Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:

0 =kein Zusatz

2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils

Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.



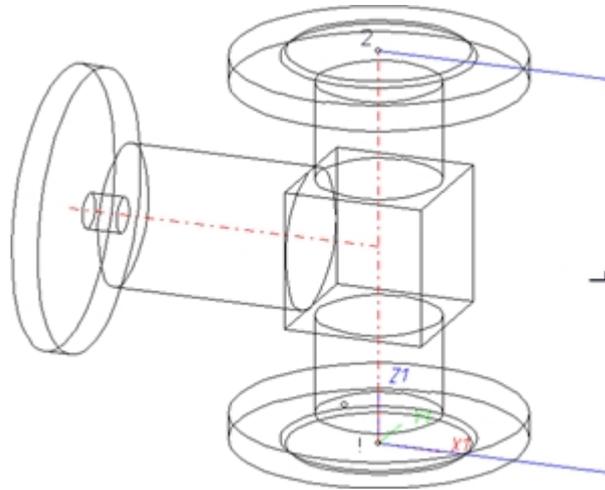
Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.



Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELiOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Armatur



Die Mittelachse des Stellantriebs sollte in der Ebene $X < 0, Y = 0, Z > 0$ liegen.

Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Variablennamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Strecke zwischen Punkt "!" und "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE

Gegebenenfalls muss noch der Längensvariablen das Attribut LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablenamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1" und "2"

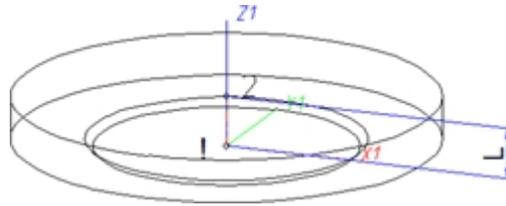
Attribut	Beschreibung	
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:		
1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung	Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen:
2100x	Nutflanschverbindung	20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40
2200x	Bundflanschverbindung	Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:		
0 =kein Zusatz		
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils		
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.		
		
Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.		



Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert

Variante für Bauteilart: Blindflansch



Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Hilfspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Variablennamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Strecke zwischen Punkt "!" und "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "!"	N	NENNWEITE
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss"!"	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		

Gegebenenfalls muss noch der Längensvariablen das Attribut LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablennamen).

Beim Variantenabgleich sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

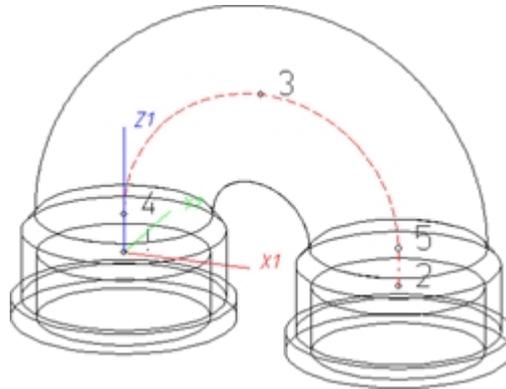
Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELiOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "!" (immer Flanschverbindung)
ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Punkt "2" (immer 0)
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p> <p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>	
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>	

 **Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELiOS-Datenbank:**

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Doppelknie



Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung ($X1=0, Y1=0, Z1=0$)
2	Anschlusspunkt		$X2 > 0, Y2 = 0, Z2 = 0$
3	Hilfspunkt		$X3 = X2/2, Y3 = 0, Z3 > Z4$
4	Hilfspunkt		$X4 = 0, Y4 = 0, Z4 > 0$
5	Hilfspunkt		$X5 = X2, Y5 = 0, Z5 = Z4$

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Wanddicke, Anschluss "!" und "2"	S	WANDDICKE

Gegebenenfalls müssen noch den Längenvariablen die Attribute LAENGE1 und LAENGE2 zugeordnet werden (siehe oben unter Variablennamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

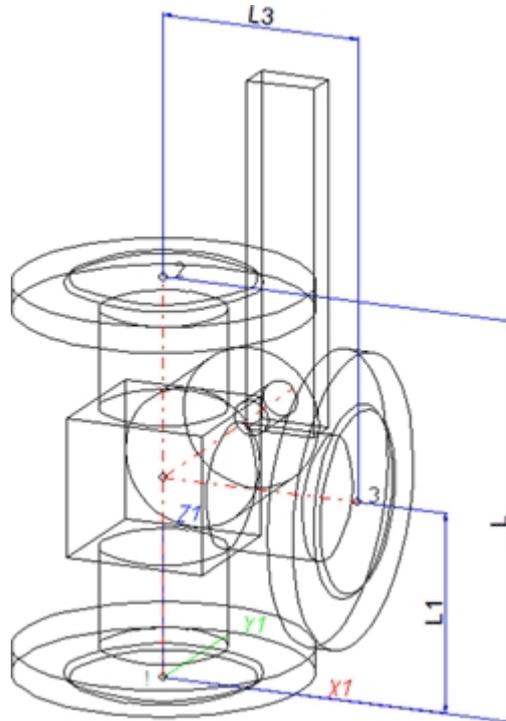
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "!"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Anschluss "2"

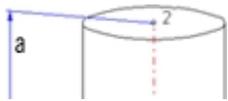
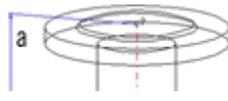
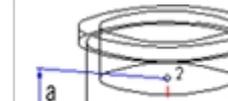
Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat. 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

 **Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:**

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“ statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Dreiwege-Armatur



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
			
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0
3	Anschlusspunkt	am Abzweig	X > 0, Y = 0, Z > 0

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Länge der Strecke zwischen den Punkten "!" und "2"	LAENGE

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L1	Länge der Strecke zwischen dem Punkt "1" und dem Abzweigpunkt der Mittellinie	LAENGE1
L3	Abstand des Punktes "3" von der Geraden durch "1" und "2"	LAENGE3

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist.

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "3"	N3	NENNWEITE3
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschlüsse "1" und "2"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "3"	NI3	N3_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "3"	D3	D3_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "3"	S3	WANDDICKE3

Gegebenenfalls müssen noch den Längenvariablen die Attribute LAENGE, LAENGE1 und LAENGE3 zugeordnet werden (siehe oben unter Variablennamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

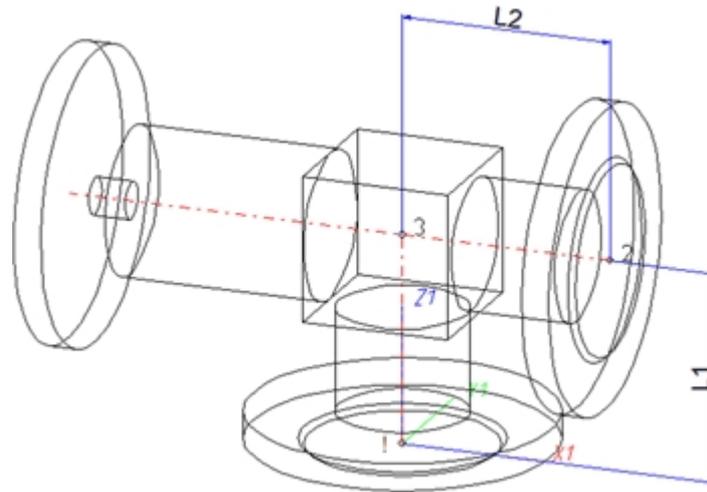
Attribut	Beschreibung	
BENENNUNG	Benennung des Bauteils	
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELiOS-Datenbank</u>	
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.	
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1", "2" und "3"	
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:		
1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
2000x	Flanschverbindung	
2100x	Nutflanschverbindung	
2200x	Bundflanschverbindung	
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 = kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.		
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.		

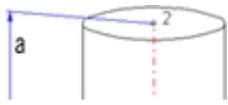
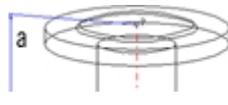
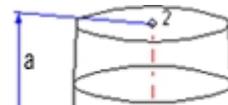
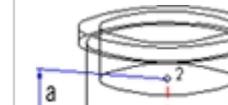


Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELiOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Eckarmatur



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
			
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X > 0, Y = 0, Z > 0$
3	Eckpunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L1	Strecke zwischen Punkt "!" und "3"	LAENGE1
L2	Strecke zwischen Punkt "3" und "2"	LAENGE2

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablenamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablenamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "2"	N2	NENNWEITE2
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "2"	NI2	N2_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "2"	D2	D2_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "2"	S2	WANDDICKE2

Gegebenenfalls müssen noch den Längenvariablen die Attribute LAENGE1 und LAENGE2 zugeordnet werden (siehe oben unter Variablennamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

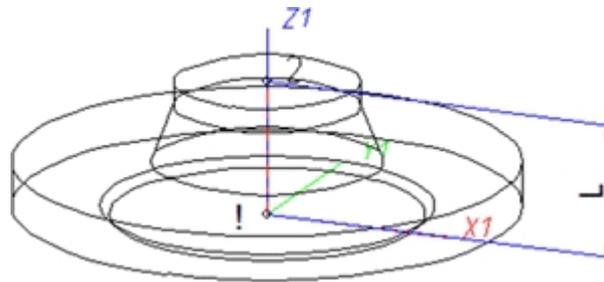
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1" und "2"

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat. 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

 **Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:**

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“ statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Flansch



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Variablennamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Strecke zwischen Punkt "!" und "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "!" und "2"	N	NENNWEITE

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Bei einer Anschlussmuffe beziehen sich diese Größen auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "2"	D	D_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "2"	S	WANDDICKE

Gegebenenfalls muss noch der Längensvariablen das Attribut LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablenamen).

Für Bördel steht darüber hinaus die Variable **F1** zur Verfügung, die den Abstand des Losflansches vom Anschlusspunkt 1 des Bördels fest. Bei einem Bördel gleicht F1 üblicherweise der Wanddicke.

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1" (immer Flanschverbindung)
ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Anschluss "2"

Attribut	Beschreibung	
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:		
1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung	Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen:
2100x	Nutflanschverbindung	20002 1 5100010 EN 1092-1/11/APN 40
2200x	Bundflanschverbindung	Dabei ist EN 1092-1/11/APN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
2010x	Flanschanschluss eines losen Flansches	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.		
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.		



Lose Flansche werden der Bauteilart **Flansch** zugeordnet. Das Attribut ANSCHLUSSART muss aber den Wert 20100 haben!

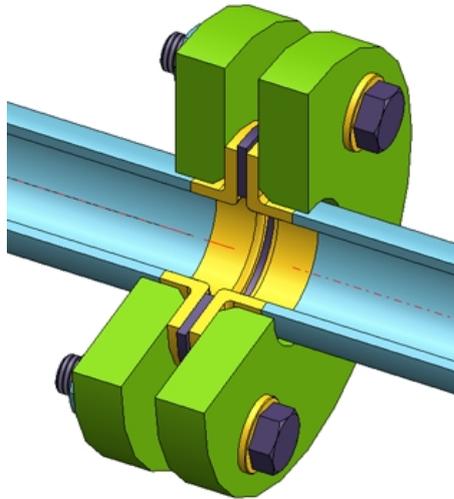


Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELiOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Bördel als Flansch modellieren

Als Alternative zur Modellierung von Bördeln als gerades Rohr lassen sich Bördel auch als Flansch modellieren.



Bei diesem Verfahren muss der Bördel selbst vom Typ Flansch sein, während der der Losflansch ein asymmetrisches Verbindungselement ist. Der Flanschanschluss des Bördels muss die Anschlussart 20600 haben. Die 6 an dritter Stelle kodiert das zu erwartende asymmetrische Verbindungselement mit Flanschanschluss, also in der Regel einen als Verbindungselement klassifizierten Losflansch. Die Variable **F1** legt auch bei dieser Herangehensweise den Abstand des Losflansches vom Anschlusspunkt 1 des Bördels fest. Bei einem Bördel gleicht F1 üblicherweise der Wanddicke.

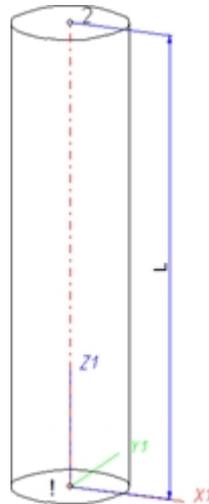
Im Unterschied zu Bördeln, die als gerades Rohr modelliert werden, ist das Flanschsymbol hier dem Bördel zugeordnet. Damit ist bei der Erzeugung der Isometrie die Platzierung des Flanschsymboles nicht von einer eventuellen Verschiebung des Losflansches abhängig.

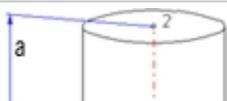
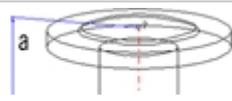
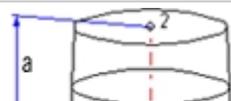
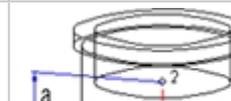


Hinweis:

Falls Sie den Losflansch durch einen Schweißpunkt fixieren möchten, sollten Sie diesen nicht als Verbindungselement modellieren, da diese keinen Schweißpunkt an Anschlusspunkt 2 unterstützen. In diesem Fall müssen Sie auf echte Losflansche zurückgreifen, also solche, die als Flansch klassifiziert sind.

Variante für Bauteilart: Gerades Rohr



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
			
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Variablennamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Strecke zwischen Punkt "!" und "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Die VAA-Datei ist mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Länge (Wenn das Rohr zugeschnitten werden darf, ist der Wert beliebig. Die Länge muss aber kleiner als die Lieferlänge sein.)	L	LAENGE
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Da in der VAA-Datei nur Dezimalzahlen als Parameterwerte gespeichert werden, muss die Zoll-Nennweite auch als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE

Gegebenenfalls muss noch der Längensvariablen das Attribut LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablennamen).

Für Bördel stehen darüber hinaus die Variablen **F1** und **F2** zur Verfügung für den Abstand des Losflansches von der Bördelkante.

Beim Variantenabgleich sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELiOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
BELIEBIG_TEILBAR	Gibt an, ob das Rohr zugeschnitten werden darf
LIEFERLAENGE	Lieferlänge in Meter (!)

Attribut	Beschreibung																						
ANSCHLUSSART ANSCHLUSSART2	<p>Anschlussart zu Anschluss „!“ und „2“</p> <p>Soll die Anschlussart an beiden Rohrenden gleich sein, dann reicht es aus, dass Attribut ANSCHLUSSART zu belegen.</p> <p>Wollen Sie für beide Rohrenden unterschiedliche Anschlussarten vergeben, dann muss die Anschlussart für Anschluss 1 auf dem Attribut ANSCHLUSSART und die Anschlussart für Anschluss 2 auf dem Attribut ANSCHLUSSART2 eingetragen werden.</p> <p>Wird eine neue Feature-Variante für ein gerades Rohr mit unterschiedlichen Anschlussarten konstruiert, so muss das Bauteil so ausgerichtet sein, dass der Wert des Attributes ANSCHLUSSART kleiner ist als der Wert des Attributes ANSCHLUSSART2.</p> <p>Ein Beispiel:</p> <p>Ein Rohr soll an einem Ende stumpf angeschweißt werden können, an dem anderen Ende aber eine Schraubmuffe haben.</p> <p>Die Anschlussart für Stumpf-Schweißverbindungen ist 10000, die für Schraubmuffen ist 32000. Also muss Anschluss 1 (Punktbenennung „!“) für die Schweißverbindung (ANSCHLUSSART = 10000) und Anschluss 2 (Punktbenennung „2“) für die Schraubverbindung (ANSCHLUSSART2 = 32000) vorgesehen werden.</p>																						
Mögliche Werte der Attribute ANSCHLUSSART und ANSCHLUSSART2:																							
<table border="0"> <tr> <td>1000x</td> <td>stumpf geschweißt</td> </tr> <tr> <td>2000x</td> <td>Flanschverbindung</td> </tr> <tr> <td>2100x</td> <td>Nutflanschverbindung</td> </tr> <tr> <td>2200x</td> <td>Bundflanschverbindung</td> </tr> <tr> <td>2040x</td> <td>Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.</td> </tr> <tr> <td>3100x</td> <td>geschraubt, Nippel</td> </tr> <tr> <td>3200x</td> <td>geschraubt, Muffe</td> </tr> <tr> <td>4100x</td> <td>gesteckt, Nippel</td> </tr> <tr> <td>4200x</td> <td>gesteckt, Muffe</td> </tr> <tr> <td>5100x</td> <td>muffengeschweißt, Nippel</td> </tr> <tr> <td>5200x</td> <td>muffengeschweißt, Muffe</td> </tr> </table> <p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>	1000x	stumpf geschweißt	2000x	Flanschverbindung	2100x	Nutflanschverbindung	2200x	Bundflanschverbindung	2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	3100x	geschraubt, Nippel	3200x	geschraubt, Muffe	4100x	gesteckt, Nippel	4200x	gesteckt, Muffe	5100x	muffengeschweißt, Nippel	5200x	muffengeschweißt, Muffe	<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen</p> <p>Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>
1000x	stumpf geschweißt																						
2000x	Flanschverbindung																						
2100x	Nutflanschverbindung																						
2200x	Bundflanschverbindung																						
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.																						
3100x	geschraubt, Nippel																						
3200x	geschraubt, Muffe																						
4100x	gesteckt, Nippel																						
4200x	gesteckt, Muffe																						
5100x	muffengeschweißt, Nippel																						
5200x	muffengeschweißt, Muffe																						
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>																							



Beachten Sie bitte:

- Bitte achten Sie beim Einsatz der **HELiOS-Datenbank** auf die richtige, der Bauteilart entsprechende Klassifizierung.
- Beim Variantenabgleich werden die **Zoll-Nennweiten** zunächst nur als Dezimalzahlen in das Attribut N_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“ statt 1.5) können nachträglich in der HELiOS Datenbank für das Attributen NPS_INCH generiert werden. Dazu dient das HiCAD-Makro ANLDB_ZOLLATTRIGEN.MAC im Ordner \HiCAD\MAKROANL.
- Beachten Sie die nachfolgenden Informationen zur rohrabhängigen Platzierung von Losflanschen.

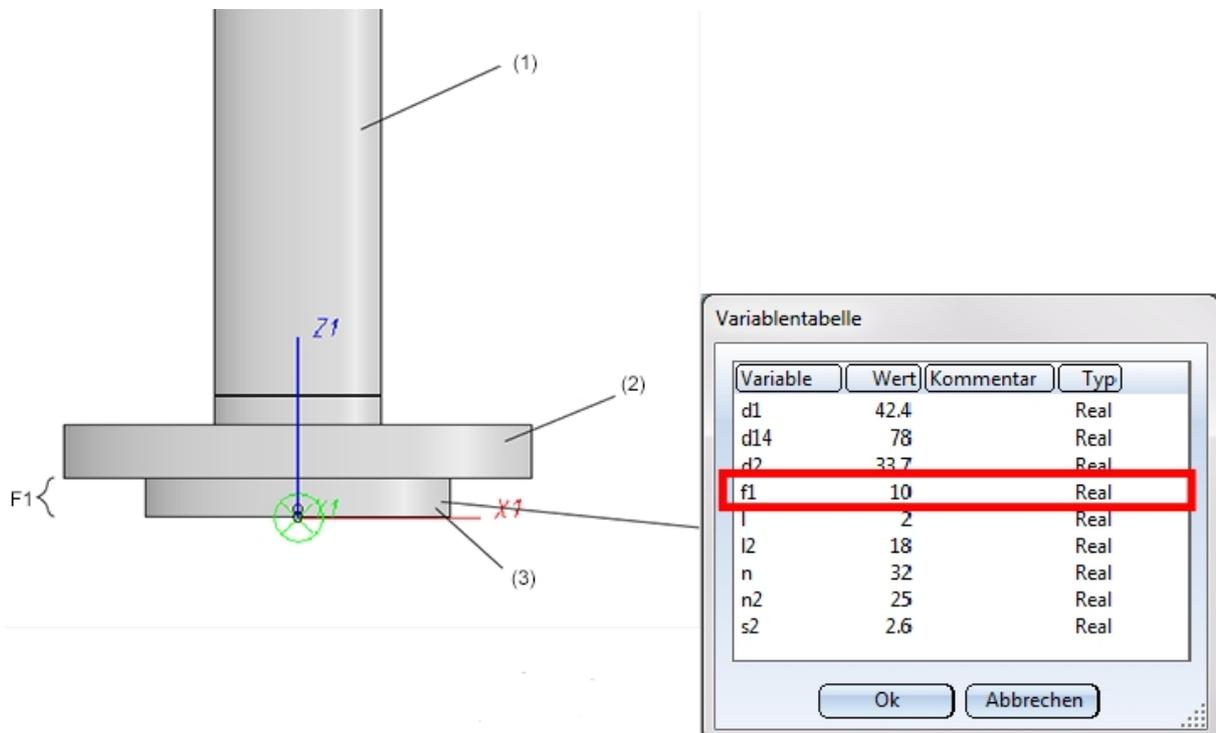
Bördel als gerades Rohr modellieren

Losflansche lassen sich an den Anschlüssen gerader Rohre manuell oder automatisch platzieren. Dabei wird der erste Anschlusspunkt des Losflansches auf den Anschlusspunkt des geraden Rohres gesetzt. Manchmal ist es jedoch wünschenswert, die Darstellung des Losflansches etwas vom Anschlusspunkt abzurücken, z. B. weil das gerade Rohr in einer Bördelkante endet, die nicht von der Geometrie des Losflansches verdeckt werden soll.

Um dies zu erreichen, können Sie in den Feature-Variablen des geraden Rohres einen passenden Abstand definieren. Dieser muss für den ersten Anschlusspunkt auf der Variablen F1, für den zweiten auf der Variablen F2 hinterlegt sein.

Auch wenn das Ende des geraden Rohres umgebördelt ist, so ist dennoch die Anschlussart 10000, also Schweißverbindung, erforderlich.

Das Ergebnis sieht dann beispielsweise wie folgt aus:



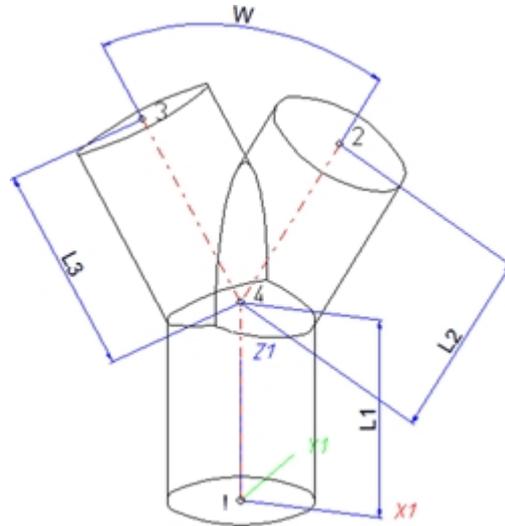
(1) gerades Rohr, (2) Losflansch, (3) Kragenstück modelliert als gerades Rohr, das über F1 einen Losflansch-Abstand für den ersten Anschlusspunkt definiert.

Nach dem Einbau des Losflansches liegt nun dessen erster Anschlusspunkt immer noch am Ende des geraden Rohres. Jedoch wurden die Teilegeometrie und der zweite Anschlusspunkt um den Betrag F1 vom Anschluss weg bewegt.

**Hinweise:**

- Die Modellierung von Bördeln als gerades Rohr hat Nachteile, wenn von der Rohrleitung eine Isometrie erzeugt werden soll. Dann liegt das Flanshsymbol des Losflansches ebenfalls etwas versetzt. Alternativ können Sie Bördel auch als Flansch modellieren. Da das Flanshsymbol hier dem Bördel zugeordnet ist, ist bei der Erzeugung der Isometrie die Platzierung des Flanshsymbolen nicht von einer eventuellen Verschiebung des Losflansches abhängig.
- Bitte beachten Sie die üblichen Einschränkungen beim manuellen Platzieren von Losflanschen, d. h. der Leitkantenzugmodus muss ausgeschaltet sein und beim Einbau muss **Anschluss 1 an Zielanschluss** ausgewählt werden.

Variante für Bauteilart: Hosenstück



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X > 0, Y = 0, Z > 0$
3	Anschlusspunkt		$X < 0, Y = 0, Z > 0$
4	Hilfspunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L1	Strecke zwischen Punkt "!" und "4"	LAENGE1
L2	Strecke zwischen Punkt "2" und "4"	LAENGE2
L3	Strecke zwischen Punkt "3" und "4"	LAENGE3

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "2" und "3"	N2	NENNWEITE2
Winkel	W	WINKEL
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "2" und "3"	NI2	N2_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "2" und "3"	D2	D2_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "2" und "3"	S2	WANDDICKE2

Gegebenenfalls müssen noch den Längenvariablen die Attribute LAENGE1, LAENGE2 und LAENGE3 zugeordnet werden (siehe oben unter Variablennamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

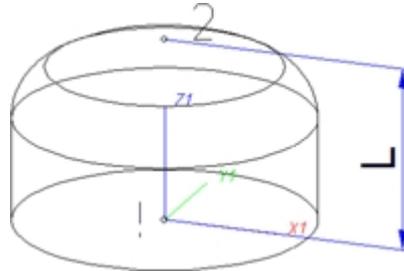
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>

Attribut	Beschreibung
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Anschluss "2" und "3"
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p> <p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 = kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

 **Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELiOS-Datenbank:**

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Kappe



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten		
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Hilfspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Strecke zwischen Punkt "!" und "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablenamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablenamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "!"	N	NENNWEITE

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Außendurchmesser, Anschluss “!”	D	D_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss “!”	S	WANDDICKE
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss “!”	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2“).		

Gegebenenfalls muss noch der Längenvariablen das Attribut LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablenamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zum Anschluss “!”

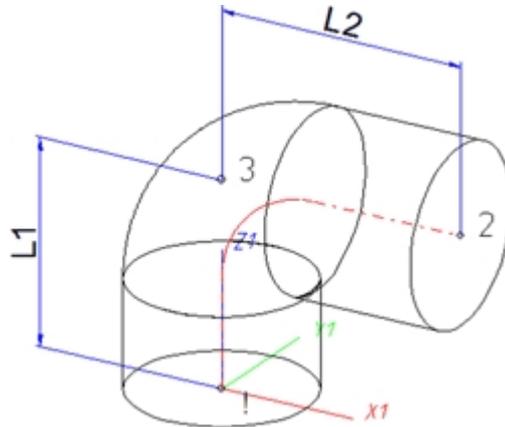
Attribut	Beschreibung	
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:		
1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung	Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen:
2100x	Nutflanschverbindung	20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40
2200x	Bundflanschverbindung	Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:		
0 =kein Zusatz		
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils		
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.		
		
Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.		



Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Knie



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X > 0, Y = 0, Z > 0$
3	Eckpunkt		$X = 0, Y = 0, Z > 0$

Variablennamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L1	Strecke zwischen Punkt "!" und "3"	LAENGE1
L2	Strecke zwischen Punkt "3" und "2"	LAENGE2

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "2"	N2	NENNWEITE2
Winkel zwischen den Strecken "3" - "1" u. "3" - "2"	W	WINKEL
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "2"	NI2	N2_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "2"	D2	D2_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "2"	S2	WANDDICKE2

Gegebenenfalls müssen noch den Längenvariablen die Attribute LAENGE1 und LAENGE2 zugeordnet werden (siehe oben unter Variablennamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

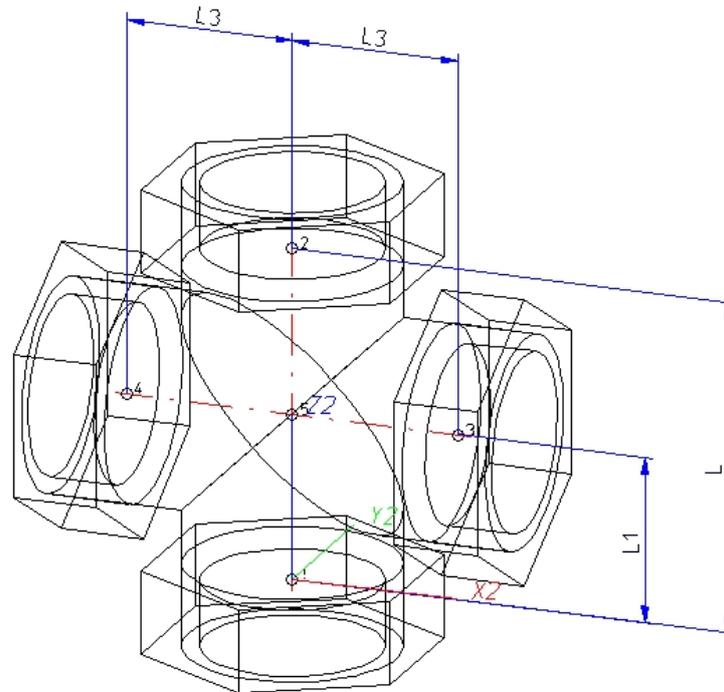
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Anschluss "2"

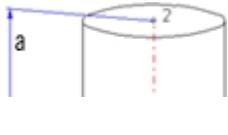
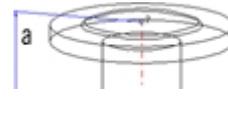
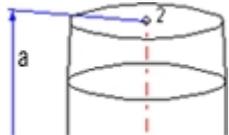
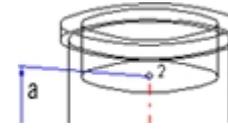
Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat. 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

 **Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:**

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“ statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Kreuz



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
			
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt	-	X = 0, Y = 0, Z > 0
3	Anschlusspunkt	am Abzweig-	X > 0, Y = 0, Z > 0
4	Anschlusspunkt	am Abzweig	X < 0, Y = 0, Z > 0

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Länge der Strecke zwischen Punkt "1" und "2"	LAENGE
L1	Länge der Strecke zwischen Punkt "1" und dem Schnittpunkt der Mittellinien	LAENGE1
L3	Halbe Länge der Strecke zwischen den Punkt "3" und "4"	LAENGE3

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablenamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablenamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "3" und "4"	N3	NENNWEITE3
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "3" und "4"	NI3	N3_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "3" und "4"	D3	D3_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "3" und "4"	S3	WANDDICKE3

Gegebenenfalls müssen noch den Längenvariablen die Attribute LAENGE, LAENGE1 und LAENGE3 zugeordnet werden (siehe oben unter Variablenamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "!", "1!", "2", "3" und "4"
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
<p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p> <p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>	
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>	

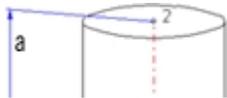
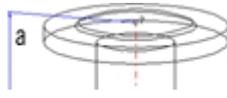
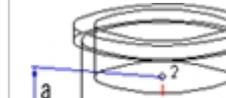


Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: MSR-Bauteil



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
			
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Hilfspotpunkt oder Anschlusspunkt		X > 0, Y = 0, Z > 0

Variablennamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Strecke zwischen Punkt "!" und "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE

Gegebenenfalls müssen noch den Längenvariablen die Attribute LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablennamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

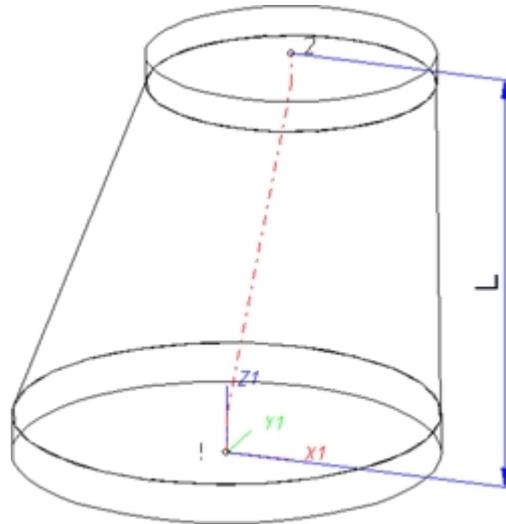
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1" (und "2")
ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Anschluss "2" (= "0", wenn Anschluss nicht vorhanden)

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat. 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

 **Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:**

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“ statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Reduzierung exzentrisch



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		$X > 0, Y = 0, Z > 0$

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Abstand der Anschlussflächen zu "!" zu "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablenamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablenamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "2"	N2	NENNWEITE2
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "2"	NI2	N2_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "2"	D2	D2_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "2"	S2	WANDDICKE2

Gegebenenfalls muss noch der Längensvariable das Attribut LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablenamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELiOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Anschluss "2"

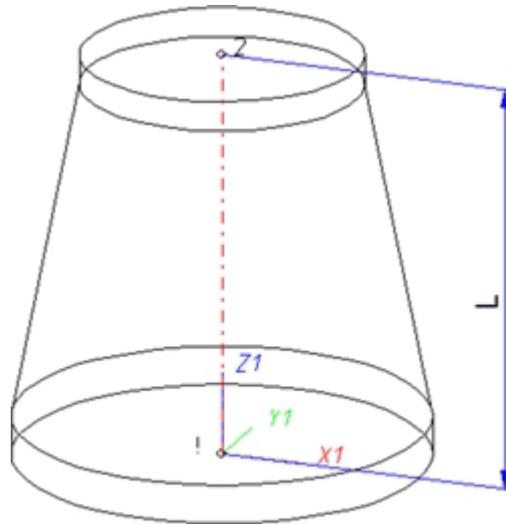
Attribut	Beschreibung	
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:		
1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung	Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen:
2100x	Nutflanschverbindung	20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40
2200x	Bundflanschverbindung	Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:		
0 =kein Zusatz		
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils		
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.		
		
Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.		



Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Reduzierung konzentrisch



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Strecke zwischen Punkt "!" und "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablenamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablenamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "2"	N2	NENNWEITE2
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "2"	NI2	N2_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "2"	D2	D2_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "2"	S2	WANDDICKE2

Gegebenenfalls muss noch der Längensvariable das Attribut LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablenamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

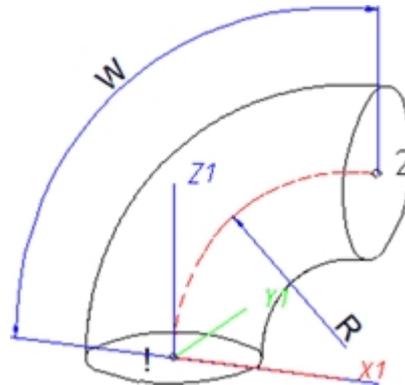
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELiOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1"
ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Anschluss "2"

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat. 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

 **Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:**

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“ statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Rohrbogen



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X > 0, Y = 0, Z > 0

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "!" und "2"	N	NENNWEITE
Winkel	W	WINKEL

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Krümmungsradius	R	KRUEMMUNG
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
BELIEBIG_TEILBAR	Gibt an, ob der Rohrbogen zugeschnitten werden darf
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschlüssen "1" und "2" Die Anschlussarten an beiden Enden dürfen nicht unterschiedlich sein.

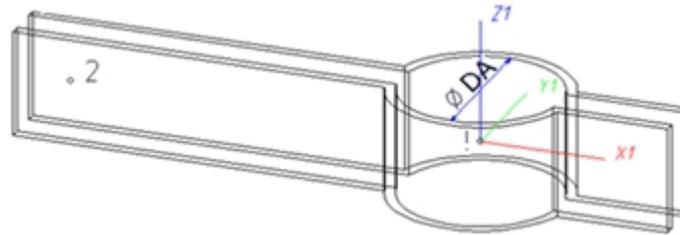
Attribut	Beschreibung	
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:		
1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung	Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen:
2100x	Nutflanschverbindung	20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40
2200x	Bundflanschverbindung	Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:		
0 =kein Zusatz		
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils		
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.		
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.		



Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Rohrhalterung



Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Passpunkt	Bezugspunkt, der beim Einbau auf die Mittellinie des Rohres gesetzt wird	im Ursprung (0,0,0)
2	Hilfspunkt		$X < 0, Y = 0, Z = 0$

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die nachfolgend angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist.

Möglichkeit 1:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Diese Größen beziehen sich auf Rohre, die in die Halterung passen		
Nennweite	N	NENNWEITE
Außendurchmesser	DA	D_AUSSEN
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		

Möglichkeit 2:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Diese Größen beziehen sich auf Rohre, die in die Halterung passen		

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Außendurchmesser größtmöglicher Rohraußendurchmesser, für den die Rohrhalterung geeignet ist	DA	D_AUSSEN
Außendurchmesser 2 kleinstmöglicher Rohraußendurchmesser, für den die Rohrhalterung geeignet ist	D2	D2_AUSSEN
Nennweite (passend zu D_AUSSEN)	N	NENNWEITE
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2“).		

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELiOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.



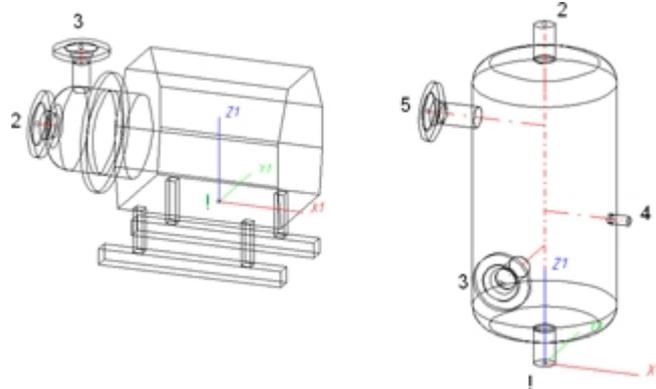
Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELiOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“ statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.



Für den Einbau einer Rohrhalterung, die über die beiden Außendurchmesser-Attribute verfügt, muss in den Anlagenbau-Einstellungen unter Bauteilsuche die Checkbox **Bei Rohrhalterungen auch Außendurchmesser 2 als Suchkriterium verwenden** aktiv sein.

Variante für Bauteilart: Behälter, Pumpen, Sonstige Komponenten



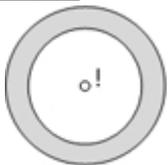
Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt oder Hilfspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2, 3, 4 usw., eindeutig innerhalb des Bauteils	Anschlusspunkte oder Hilfspunkte		beliebig

Anschlusspunkte sollten vorzugsweise über die Funktion Komponentenanschluss oder aber (bei Apparaten) durch den Einbau von Apparatestutzen erzeugt werden

Jeder Komponentenanschluss (und der Passpunkt, wenn er ein Hilfspunkt ist) muss auf einer Fläche liegen, die zum Bauteil gehört. Er braucht aber nicht innerhalb der Berandung der Fläche zu liegen.

Beispiel:



Wenn hier der Anschlusspunkt in der Ebene der Ringfläche liegt, ist die Flächenbedingung erfüllt.

Vorsicht: Sie wäre auch erfüllt, wenn der Punkt auf derselben Ebene, aber außerhalb des Rings läge.

Damit die Ausrichtung eines Anschlusses eindeutig ist, darf ein Anschlusspunkt die Flächenbedingung nicht gleichzeitig für mehrere Flächen erfüllen.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

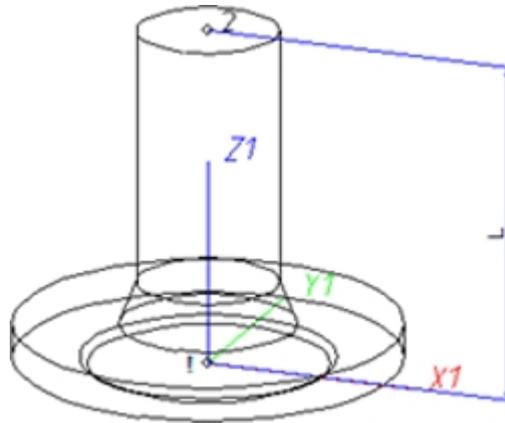
Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu bearbeiten, dass einzelnen Variablen sinnvolle Attribute wie z. B. HOEHE, BREITE, LAENGE o.ä. zugeordnet werden, über die dann bei der Bauteilauswahl die verschiedenen Ausprägungen unterschieden werden können.

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) nur bei HELIOS-Datenbank
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.

Variante für Bauteilart: Apparatestutzen



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Länge der Strecke zwischen den Punkten "!" und "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablenamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablenamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "3" und "4"	N3	NENNWEITE3
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "3" und "4"	NI3	N3_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "3" und "4"	D3	D3_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "3" und "4"	S3	WANDDICKE3

Gegebenenfalls muss noch der Längensvariablen das Attribut LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablenamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.

Attribut	Beschreibung
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss“!“
ANSCHLUSSART2	Anschlussart zu Anschluss “2“ (Wert immer 10000)
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
<p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p>	
<p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>	

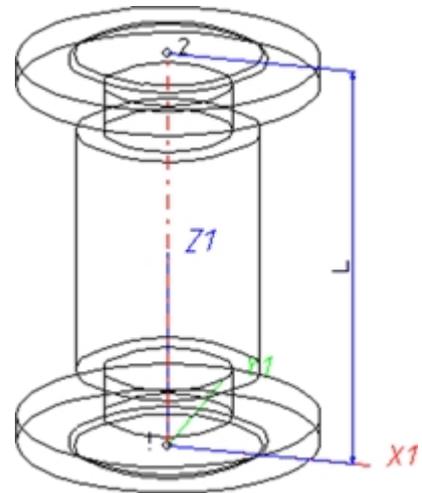
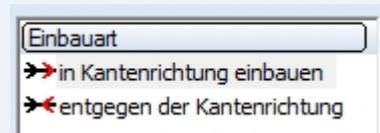
 **Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELiOS-Datenbank:**

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“ statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Sonstiges Rohrteil

Bei dieser Bauteilart sind bis zu vier Anschlüsse möglich.

Die Anschlüsse "1" und "2" müssen auf der Z-Achse liegen. Die Lage weiterer Anschlüsse ist beliebig. Allerdings können beim Bauteileinbau die Anschlüsse "3" und "4" keine Leitkante bearbeiten. Von den Anschlüssen "3" und "4" aus können immer erst nach dem Einbau Leitkantenzüge verlegt werden. Als Einbauoptionen gibt es daher immer nur:



Beispiel: Kompensator mit Flanschen

Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten

Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0
3	Anschlusspunkt	optional	beliebig
4	Anschlusspunkt	optional	beliebig

Variablennamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Strecke zwischen Punkt "!" und "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist für ein Bauteil mit zwei Anschlüssen die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE

Gegebenenfalls muss noch der Längensvariablen das Attribut LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablenamen).

Wie oben erwähnt, darf das Bauteil bis zu vier Anschlüsse haben. Gibt es einen Anschluss "4", muss er die gleichen Eigenschaften (Nennweite, Außendurchmesser, Wanddicke, Anschlussart) aufweisen wie Anschluss "3". Für drei Anschlüsse können unterschiedliche Eigenschaften vorgegeben werden:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Nennweite, Anschluss "1"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "2"	N2	NENNWEITE2
Nennweite, Anschluss "3" [und "4"]	N3	NENNWEITE3
Zoll-Nennweite, Anschluss "1"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "2"	NI2	N2_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "3" [und "4"]	NI3	N3_INCH
Außendurchmesser, Anschluss "1"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "2"	D2	D2_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "3" [und "4"]	D3	D3_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1"	S	WANDDICKE

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Wanddicke, Anschluss "2"	S2	WANDDICKE2
Wanddicke, Anschluss "3" [und "4"]	S3	WANDDICKE3

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

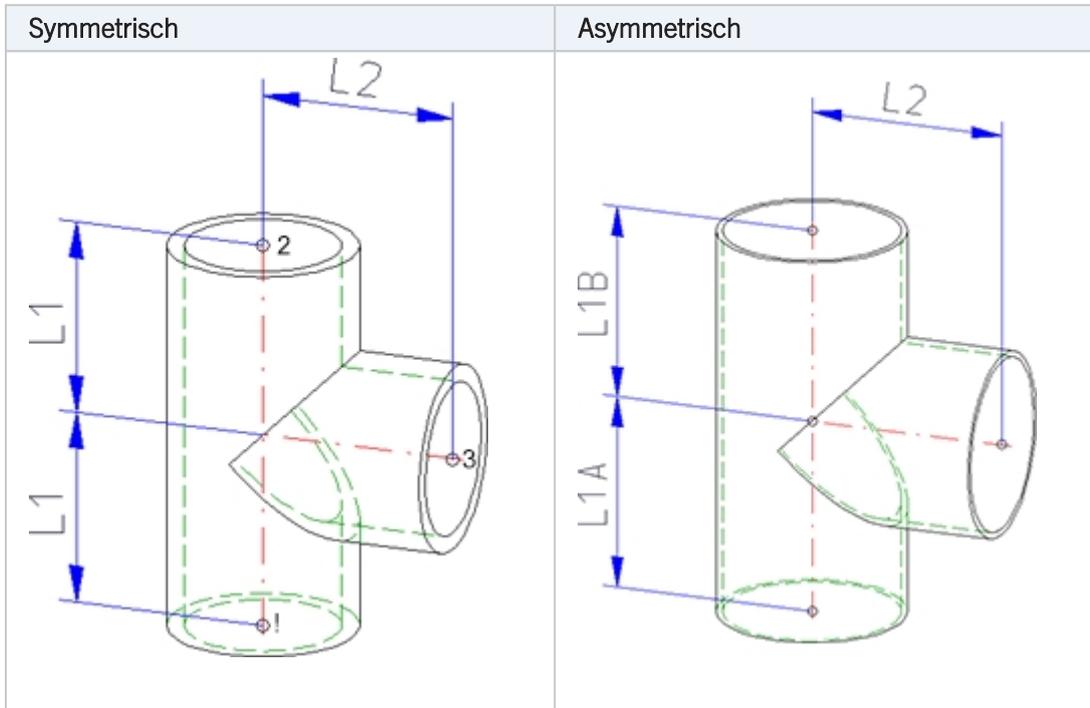
Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELiOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu allen Anschlüssen
ANSCHLUSSART2	<i>Anschlussart zu Anschluss "2", wenn von der zu Anschluss "1" verschieden</i>
ANSCHLUSSART3	<i>Anschlussart zu Anschluss "3" [und "4"], wenn von der zu Anschluss "2" verschieden</i>

Attribut	Beschreibung
Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:	
1000x	stumpf geschweißt Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung
2100x	Nutflanschverbindung
2200x	Bundflanschverbindung
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat. 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
3100x	geschraubt, Nippel
3200x	geschraubt, Muffe
4100x	gesteckt, Nippel
4200x	gesteckt, Muffe
5100x	muffengeschweißt, Nippel
5200x	muffengeschweißt, Muffe
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:	
0 =kein Zusatz	
2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils	
Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.	
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.	

 **Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:**

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2“ statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: T-Stück



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0
3	Anschlusspunkt	am Abzweig	X > 0, Y = 0, Z > 0

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L1	halbe Länge der Strecke zwischen den Punkten "1" und "2"	LAENGE1
L2	Abstand des Punktes "3" von der Geraden durch "1" und "2"	LAENGE3
L1A	Länge der Strecke zwischen dem Punkt "1" und dem Lot von Punkt "3" auf die Strecke zwischen den Punkten "1" und "2"	
L1B	Länge der Strecke zwischen dem Punkt "2" und dem Lot von Punkt "3" auf die Strecke zwischen den Punkten "1" und "2"	

Für asymmetrische T-Stücke gilt Folgendes:
 Falls die Variable L 1 in der Variante existiert, so bestimmt sich die Einbaulänge als das Doppelte von L1. Ansonsten bestimmt sich die Einbaulänge als Summe aus L1A und L1B.

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist.

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "3"	N3	NENNWEITE3
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "3"	NI3	N3_INCH
Die Zoll-Nennweite muss auch als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "3"	D3	D3_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "3"	S3	WANDDICKE3

Gegebenenfalls müssen noch den Längenvariablen die Attribute LAENGE1 und LAENGE3 zugeordnet werden (siehe oben unter Variablennamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1" und "2"
ANSCHLUSSART3	Anschlussart zu Anschluss "3"

Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:

1000x	stumpf geschweißt	<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>
2000x	Flanschverbindung	
2100x	Nutflanschverbindung	
2200x	Bundflanschverbindung	
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	

Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:

0 = kein Zusatz

2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils

Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.



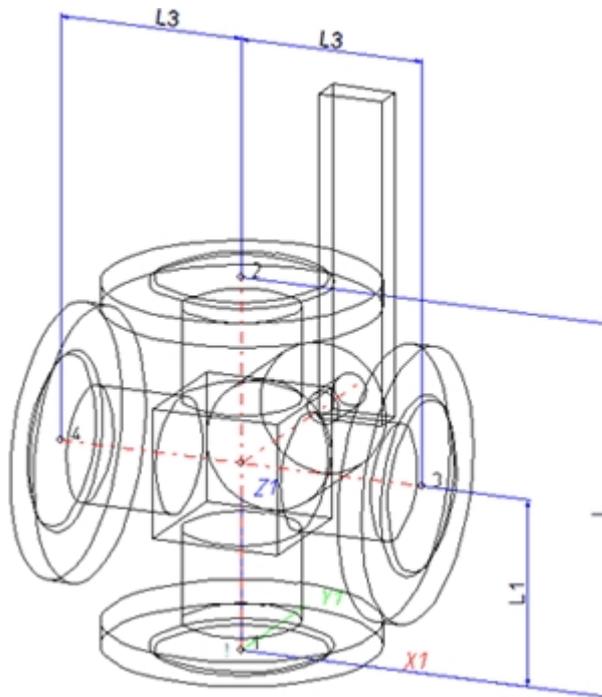
Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.

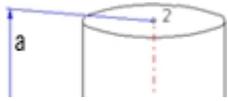
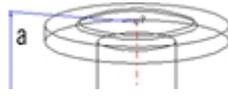
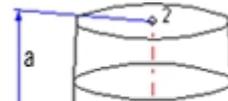
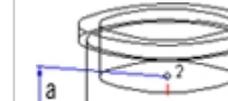


Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Vierwege-Armatur



Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
			
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0
3	Anschlusspunkt	am Abzweig	X > 0, Y = 0, Z > 0
4	Anschlusspunkt	am Abzweig	X < 0, Y = 0, Z > 0

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Länge der Strecke zwischen den Punkten "1" und "2"	LAENGE
L1	Länge der Strecke zwischen dem Punkt "1" und dem Schnittpunkt der Mittellinien	LAENGE1
L3	Halbe Länge der Strecke zwischen den Punkten "3" und "4"	LAENGE3

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablenamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablenamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist.

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Nennweite, Anschluss "3" und "4"	N3	NENNWEITE3
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Zoll-Nennweite, Anschluss "3" und "4"	NI3	N3_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "3" und "4"	D3	D3_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE
Wanddicke, Anschluss "3" und "4"	S3	WANDDICKE3

Gegebenenfalls müssen noch den Längenvariablen die Attribute LAENGE, LAENGE1 und LAENGE3 zugeordnet werden (siehe oben unter Variablenamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1", "2", "3" und "4"

Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:

1000x	stumpf geschweißt	<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>
2000x	Flanschverbindung	
2100x	Nutflanschverbindung	
2200x	Bundflanschverbindung	
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	

Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes:

0 = kein Zusatz

2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils

Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.



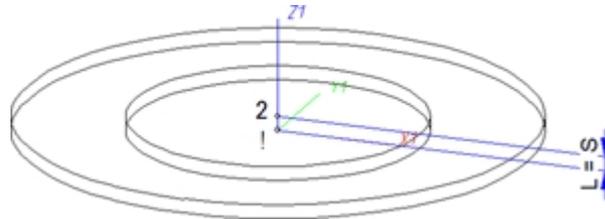
Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.



Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Dichtung



Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Variablenamen

Name	Beschreibung	Attribut (optional)
L	Strecke zwischen Punkt "!" und "2"	LAENGE

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablenamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablenamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Mit dem Varianteneditor muss die passende Bauteilart in die VAA-Datei eingetragen werden.

Dann ist die VAA-Datei mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "!" und "2"	N	NENNWEITE
Dichtungsdicke (Werte gleich denen von Variable L)	S	DICKE
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "!" und "2"	NI	N_INCH
Die Zoll-Nennweite muss als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		

Gegebenenfalls muss noch der Längenvariablen das Attribut LAENGE zugeordnet werden (siehe oben unter Variablenamen).

Ebenfalls mit dem Varianteneditor sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung									
BENENNUNG	Benennung des Bauteils									
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>									
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.									
ANSCHLUSSART	Anschlussart zu Anschluss "1" und "2" (Wert = 20000 für Flanschverbindung)									
<p>Mögliche Werte des Attributes ANSCHLUSSART:</p> <table border="0"> <tr> <td>2000x</td> <td>Flanschverbindung</td> <td rowspan="4"> <p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p> </td> </tr> <tr> <td>2100x</td> <td>Nutflanschverbindung</td> </tr> <tr> <td>2200x</td> <td>Bundflanschverbindung</td> </tr> <tr> <td>2050x</td> <td>Flanschanschluss einer Dichtung, die ausschließlich für das Einschub-Ende eines Einschubrohrs vorgesehen ist. Der Wert bewirkt, dass zusammen mit dem Einschubrohr ein loser Flansch an die Dichtung angeschlossen wird. Das Einschub-Ende des Einschubrohrs muss die Anschlussart 10xxx aufweisen.</td> </tr> </table> <p>Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 = kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.</p> <p> Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.</p>		2000x	Flanschverbindung	<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>	2100x	Nutflanschverbindung	2200x	Bundflanschverbindung	2050x	Flanschanschluss einer Dichtung, die ausschließlich für das Einschub-Ende eines Einschubrohrs vorgesehen ist. Der Wert bewirkt, dass zusammen mit dem Einschubrohr ein loser Flansch an die Dichtung angeschlossen wird. Das Einschub-Ende des Einschubrohrs muss die Anschlussart 10xxx aufweisen.
2000x	Flanschverbindung	<p>Zusatzteil beim Einbau mitbringen Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an. Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen: 20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40 Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.</p>								
2100x	Nutflanschverbindung									
2200x	Bundflanschverbindung									
2050x	Flanschanschluss einer Dichtung, die ausschließlich für das Einschub-Ende eines Einschubrohrs vorgesehen ist. Der Wert bewirkt, dass zusammen mit dem Einschubrohr ein loser Flansch an die Dichtung angeschlossen wird. Das Einschub-Ende des Einschubrohrs muss die Anschlussart 10xxx aufweisen.									

Druckbereiche

Um Druckbereiche abzubilden, steht ab HiCAD 2018 SP2 das Attribut **DRUCK_MIN** zur Verfügung. Wenn jetzt eine Dichtung zu einem Flansch gesucht wird, so wird aus dem Nenndruck **PN** des Flansches die folgende zusätzliche Suchbedingung erzeugt:

(MIN_DRUCK ist unbelegt oder MIN_DRUCK <= PN) und (DRUCK ist unbelegt oder DRUCK >= PN)

Dichtungen ohne Druckangaben werden damit so behandelt, als passten diese zu jedem Nenndruck.

Der im HiCAD Lieferumfang enthaltene Normteilbestand enthält keine Dichtungen, die über einen Druckbereich verfügen. Diese Änderung ist daher zur Zeit nur für selbst-konstruierte Dichtungen relevant. Entsprechend steht in den mitgelieferten HELIOS-Suchmasken das Attribut **DRUCK_MIN** nicht zur Verfügung. Bei Bedarf können Sie es jedoch mit dem HELIOS Maskeneditor hinzufügen.

Wenn man die Datenbank für den Anlagenbau vorbereitet, indem man den entsprechenden Knopf in DBPlantDataImport.exe drückt, so wird das Attribut **DRUCK_MIN** unter der Bezeichnung **Mindestdruck** in die Datenbank eingetragen.

Ein Anwendungsfall:

Wenn es nicht erwünscht ist, dass zu jeder Druckstufe eine Dichtung mit einer eigenen Artikelnummer angelegt wird, so kann dies nun mithilfe des Attributes **DRUCK_MIN** vermieden werden.

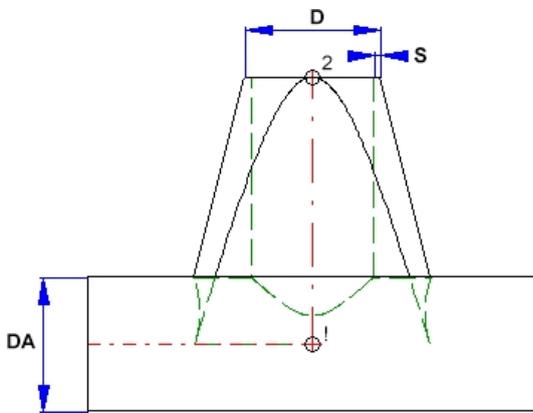
Zusätzlich können Sie durch Belegung des Attributes **DRUCK** das Suchergebnis beim Anschließen einer Dichtung eingrenzen, z. B. indem Sie nur Dichtungen mit definiertem DRUCK in Ihre Rohrklasse aufnehmen.



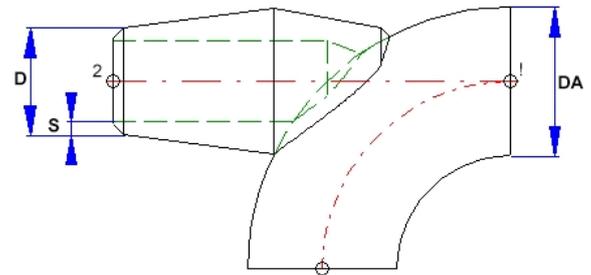
Behandlung von Zoll-Nennweiten in der HELIOS-Datenbank:

Beim Bauteildatenabgleich werden die Zoll-Nennweiten als Dezimalzahlen in die Attribute N_INCH, N2_INCH und N3_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) werden in der Datenbank für die Attribute NPS_INCH, NPS2_INCH und NPS3_INCH automatisch generiert.

Variante für Bauteilart: Sattelstutzen / Elbolet



Beispiel Sattelstutzen



Beispiel Elbolet

D=Außendurchmesser des Teils, DA=Außendurchmesser des Teils an das angeschlossen wird, S=Wanddicke

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Variable DA (Außendurchmesser) beim Einbau verändert wird. Sie wird auf den Außendurchmesser des Rohres gesetzt, an das angeschlossen wird. Dies ermöglicht die Berechnung der Teile-Geometrie passend zur Einbausituation. Prüfen Sie bitte, ob sich die Geometrie Ihres konstruierten Sattelstutzens korrekt an einen veränderten DA-Wert anpasst.

Lage der Anschlusspunkte und Bestimmung der Einbaulängen bei verschiedenen Anschlussarten			
Anschluss zum Stumpf-Anschweißen	Flanschanschluss	Anschlussnippel bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung	Anschlussmuffe bei Schraub-, Steck- oder Muffenschweiß-Verbindung
a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)	a = Maß für Einbaulänge (z. B. L, L1 usw.)

Benannte isolierte Punkte

Benennung	Aufgabe	Bemerkung	Lage im Koordinatensystem
!	Anschlusspunkt	Passpunkt	im Ursprung (0,0,0)
2	Anschlusspunkt		X = 0, Y = 0, Z > 0

Wenn die in der Spalte **Name** angegebenen Variablennamen verwendet werden, braucht man ihnen mit dem Varianteneditor keine Attribute zuzuordnen. Sind aber andere Variablennamen gewünscht, müssen die in der Spalte **Attribut** angegebenen Attribute zugeordnet werden.

VAA-Datei

Die VAA-Datei ist mit dem Varianteneditor so zu erweitern, dass sie Werte für die hier angegebenen Größen enthält und die vorgegebene Attributzuordnung eingetragen ist:

Größe	Variable (Vorschlag)	Zugeordnetes Attribut
Alle Abmessungen sind grundsätzlich in Millimetern anzugeben; Ausnahme: Zoll-Nennweite		
Nennweite, Anschluss "1" und "2"	N	NENNWEITE
Zusätzlich, nur wenn die entsprechende Norm die Nennweite in Zoll angibt:		
Zoll-Nennweite, Anschluss "1" und "2"	NI	N_INCH
Da in der VAA-Datei nur Dezimalzahlen als Parameterwerte gespeichert werden, muss die Zoll-Nennweite auch als Dezimalzahl eingetragen werden (z. B. 1.5 für 1 1/2").		
Diese Größen sind bei allen Anschlussarten außer Flanschanschluss zu berücksichtigen. Bei einer Anschlussmuffe beziehen sie sich auf das einzusteckende Rohr:		
Außendurchmesser des Teils, an das angeschlossen wird. Dadurch kann der Stutzen passend ausgenommen werden.	DA	D_AUSSEN
Außendurchmesser, Anschluss "1" und "2"	D	D2_AUSSEN
Wanddicke, Anschluss "1" und "2"	S	WANDDICKE

Beim Variantenabgleich sind noch Werte für die Attribute einzugeben, die für alle Ausprägungen der Variante gleichermaßen gelten sollen.

Es müssen mindestens für die folgenden Attribute Werte eingetragen werden:

Attribut	Beschreibung
BENENNUNG	Benennung des Bauteils
COMPONENT_TYPE	Teiletyp (immer = Halbzeug+Anlagenbau) <u>nur bei HELIOS-Datenbank</u>
NORMBEZEICHNUNG	Normbezeichnung des Bauteils (ist für alle Ausprägungen gleich!) Ein Eintrag ist auch notwendig, wenn das Bauteil keiner Norm entspricht.
ANSCHLUSSART ANSCHLUSSART2	<p>Anschlussart zu Anschluss "1" und "2"</p> <p>Soll die Anschlussart an beiden Bauteilenden gleich sein, dann reicht es aus, dass Attribut ANSCHLUSSART zu belegen.</p> <p>Wollen Sie für die Enden unterschiedliche Anschlussarten vergeben, dann muss die Anschlussart für Anschluss 1 auf dem Attribut ANSCHLUSSART und die Anschlussart für Anschluss 2 auf dem Attribut ANSCHLUSSART2 eingetragen werden.</p>

Attribut	Beschreibung	
Mögliche Werte der Attribute ANSCHLUSSART und ANSCHLUSSART2:		
1000x	stumpf geschweißt	Zusatzteil beim Einbau mitbringen
2000x	Flanschverbindung	Bei entsprechender Vorgabe zu einem Anschluss im Attribut ANSCHLUSSART bringt das Bauteil beim Einbau zu dem Anschluss ein Zusatzteil der im Attribut angegebenen Norm mit und schließt es an.
2100x	Nutflanschverbindung	Wenn das Bauteil zum Beispiel einen Flanschanschluss hat und der entsprechende Gegenflansch mitgebracht werden soll, könnte der Inhalt des Attributes ANSCHLUSSART so aussehen:
2200x	Bundflanschverbindung	20002 1 5100010 EN 1092-1/11/A/PN 40
2040x	Flanschanschluss eines Bauteils, das selbst kein Flansch ist. Das Bauteil hat an diesem Anschluss einen losen Flansch, der als Nebenteil modelliert ist und keinen eigenen Artikelstamm hat.	Dabei ist EN 1092-1/11/A/PN 40 die Normbezeichnung, mit der der Flansch in die Datenbank eingetragen wurde.
3100x	geschraubt, Nippel	
3200x	geschraubt, Muffe	
4100x	gesteckt, Nippel	
4200x	gesteckt, Muffe	
5100x	muffengeschweißt, Nippel	
5200x	muffengeschweißt, Muffe	
Die letzte Ziffer (x) der Kennzahl gibt Aufschluss über die Bedeutung des Zusatzes: 0 =kein Zusatz 2 = Der Zusatz besteht aus Anschlussnummer, Bauteilart-Kennung und Bauteilnorm des anzuschließenden Bauteils Die vorangestellte Anschlussnummer gibt an, mit welchem Anschluss das Zusatzbauteil an den aktuellen Anschluss anzufügen ist.		
 Beachten Sie bitte auch die Informationen unter Anschlussartkennung mit Priorisierungs-Information und Anschlussartkennung - Liste von Bauteilnormen.		



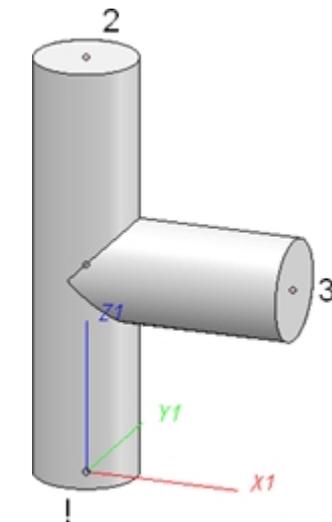
Beachten Sie bitte:

- Bitte achten Sie beim Einsatz der **HELIOS-Datenbank** auf die richtige, der Bauteilart entsprechende Klassifizierung.
- Beim Variantenabgleich werden die **Zoll-Nennweiten** zunächst nur als Dezimalzahlen in das Attribut N_INCH übernommen. Die üblichen Zeichenketten zur Angabe der Zoll-Nennweite (z. B. 1 1/2" statt 1.5) können nachträglich in der HELIOS Datenbank für das Attributen NPS_INCH generiert werden. Dazu dient das HiCAD-Makro ANLDB_ZOLLATTRIGEN.MAC im Ordner \HICAD\MAKROANL.

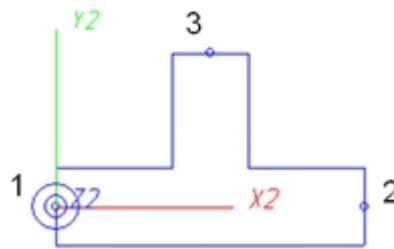
Regeln für das Zeichnen symbolischer Darstellungen

Zu einem Bauteil oder einer Bauteilvariante wird eine symbolische Darstellung benötigt, wenn das Bauteil für Rohrleitungen verwendet wird, zu denen Rohrleitungsisometrien generiert werden sollen. Zum Zeichnen einer symbolischen Darstellung verwenden Sie den **Symboleditor**.

Als Beispiel dient hier ein T-Stück.



3D-Bauteil



Symbolische Darstellung

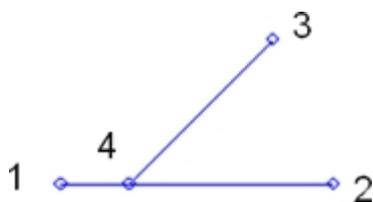
1. Lage im Koordinatensystem

Die symbolische Darstellung wird im **Symboleditor**  als 2D-Teil in der XY-Ebene gezeichnet. Der Z-Achse im 3D-Bauteil entspricht in der symbolischen Darstellung die X-Achse. Der X-Achse im 3D entspricht die Y-Achse im 2D.

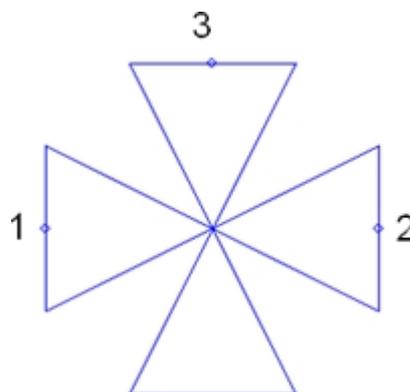
2. Benannte isolierte Punkte:

Die symbolische Darstellung muss (wie das 3D-Teil) benannte isolierte Punkte enthalten, die die Positionen von Anschlüssen oder Hilfspunkten angeben. Der Punkt "1" in der Symbolischen Darstellung liegt im Ursprung des Koordinatensystems und entspricht dem Punkt "!" im 3D-Teil. Die Punkte "2" und "3" entsprechen den gleichnamigen Punkten im 3D-Teil.

Es gibt nur zwei Bauteilarten, für die in der Symbolischen Darstellung ein Punkt "4" erforderlich ist, nämlich **Abzweig** und **Hosenstück**. (Die Vierwege-Armatur erhält keinen Punkt "4".)



Beispiel: Abzweig



Beispiel: Vierwege-Armatur

Rechtliche Hinweise:

© 2022 ISD © Software und Systeme GmbH alle Rechte vorbehalten

Dieses Handbuch sowie die darin beschriebene Software werden unter Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Handbuches dient ausschließlich zur Information, kann ohne Vorankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung von ISD Software und Systeme GmbH anzusehen. Die ISD Software und Systeme GmbH gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in dieser Dokumentation. Kein Teil dieser Dokumentation darf, außer durch das Lizenzabkommen ausdrücklich erlaubt, ohne vorherige, schriftliche Genehmigung von ISD Software und Systeme GmbH reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form übertragen werden.

Alle erwähnten Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.



Deutschland

Hauptsitz Dortmund

ISD Software und Systeme GmbH
Hauert 4
D-44227 Dortmund
Tel. +49 231 9793-0
info@isdgroup.de

Vertriebsbüro Berlin

ISD Software und Systeme GmbH
Paradiesstraße 208a
D-12526 Berlin
Tel. +49 30 634178-0
berlin@isdgroup.de

Vertriebsbüro Hamburg

ISD Software und Systeme GmbH
Strawinskyastraße 2
D-25337 Elmshorn
Tel. +49 4121 740980
hamburg@isdgroup.de

Vertriebsbüro Hannover

ISD Software und Systeme GmbH
Hamburger Allee 24
D-30161 Hannover
Tel. +49 511 616803-40
hannover@isdgroup.de

Vertriebsbüro Nürnberg

ISD Software und Systeme GmbH
Nordostpark 7
D-90411 Nürnberg
Tel. +49 911 95173-0
nuernberg@isdgroup.de

Vertriebsbüro Ulm

ISD Software und Systeme GmbH
Wilhelmstraße 25
D-89073 Ulm
Tel. +49 731 96855-0
ulm@isdgroup.de

Internationale Standorte

ISD Austria

ISD Software und Systeme GmbH
Hafenstraße 47-51
A-4020 Linz
Tel. +43 732 21 04 22-0
info@isdgroup.at

ISD Benelux - Hertogenbosch

ISD Benelux B.V.
Het Zuiderkruis 33
NL-5215 MV 's-Hertogenbosch
Tel. +31 73 6153-888
info@isdgroup.nl

ISD Benelux - Zwolle

ISD Benelux B.V.
Grote Voort 293A
NL-8041 BL Zwolle
Tel. +31 73 6153-888
info@isdgroup.nl

ISD Frankreich

ISD Group France SAS
10 -12 Boulevard Vivier Merle
F-69393 Lyon
Tel. +33 6 73 72 04 67
info@isdgroup.fr

ISD Schweiz

ISD Software und Systeme AG
Rosenweg 2
CH-4500 Solothurn
Tel. +41 32 624 13-40
info@isdgroup.ch

ISD Schweiz

ISD Software und Systeme AG
Rte du Jura 37 A, 4. Étage
CH-1700 Fribourg
Tel. +41 79 803 51 51
info@isdgroup.ch

ISD USA - North Carolina

ISD Group USA Inc.
20808 N Main Street, Suite 101
USA-Cornelius NC 28031
Tel. +1 770 349 6321
info@isdgroup.us

ISD USA - Georgia

ISD Group USA Inc.
5126 South Royal Atlanta Drive
USA-Tucker GA 30084
Tel. +1 770 349 6321
info@isdgroup.us

www.isdgroup.com